

Nieparser AMTSKURIER

*Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf*

Jahrgang 20

Montag, den 9. Juli 2012

Nummer 07

16. Endinger Parkkonzert

„Hollywood in Concert“

Die schönsten Filmmelodien Amerikas

(Ausschnitte)

Konzertante Aufführung des Theaters Vorpommern

Solisten und Philharmonisches Orchester des Theaters Vorpommern

Musikalische Leitung: Egbert Funk

Donnerstag, 12. Juli 2012
Gutspark Endingen

(Bei schlechtem Wetter in der Reithalle Obermützkow)

ab 16:00 Uhr	Gastronomische Versorgung Kaffe und Kuchen, Kasselernacken auf Weinsauerkraut, Bratwurst und Getränke
18:30 Uhr	Solisten und Philharmonisches Orchester bis ca. des Theaters Vorpommern
20:00 Uhr	„Hollywood in Concert“
Eintrittspreise:	Erwachsene 10 Euro Kinder ab 6 Jahre - 16 Jahre 3 Euro

Karten erhalten Sie an der Abendkasse in Endingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Vergnügen!

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b
18442 Niepars

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de		038321 ...
Fax:	Hauptamt/Kämmerei:		661-61 661-26
	Ordnungsamt:		661-28
	Bauamt:		661-63

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt

Sekretariat/Zentrale	Frau K. Schmidt	661-10
SB Hauptamt/Versicherungen	Frau K. Pense	661-11
SB Hauptamt/Amtskurier	Frau V. Stiller	661-12
SB Standesamt/Namensänderung/Personalwesen	Frau H. Wilde	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14
SB Schulen/Kita/Übernahme	Frau I. Kühl	661-15
Elternbeiträge/Lehrlingsausbildung		

Kämmerei

Leiterin	Frau E. Just	661-20
Kassenleiterin	Frau W. Schmidt	661-21
SB Kasse	Frau I. Basinski	661-22
SB Anlagenvermögen (Doppik)	Frau K. Schuldt	661-43
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann/ Frau K. Pense	661-24
SB Steuern	Frau Heinig	661-25

Ordnungsamt

Leiter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Ordnungsrecht/Gewerbe	Frau R. Dahlke	661-31
SB Einwohnermeldeamt	Frau B. Koch	661-35
SB Wohngeld/Administrator	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungsamt/Kultur	Frau H. Orłowski	661-37

Bauamt

Leiterin	Frau U. Busse	661-40
SB Bauamt/Planungsrecht	Frau G. Eckardt	661-41
SB Bauamt/Beiträge	Frau M. Prill	661-42
SB Liegenschaften	Frau S. Stiller	661-45

Amtsjugendpfleger	Herr Benedikt Banaszkiwicz	038321 60140 Mobiltelefon: 0172 3575539
--------------------------	-------------------------------	--

Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr M. Güldner	661-52/14
---------------------------------	-----------------	-----------

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars:		
Frau Bärbel Schilling Tel.: privat 038321 286	Gemeindebibliothek Niepars, jeden 2. und 4. Dienstag Friedensstraße 19, Niepars	nach Vereinbarung
		038321 60480
Homepage: www.gemeinde-niepars.de		
Pantelitz:		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@ gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow:		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen:		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow:		
amtierend Herr Thomas Kamphues Tel.: 03831 497083 0170 6131143	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden Montag von 17:30 - 18:30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen:		
Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 66813 038321 60556	Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Steinhagen:		
Herr Dietmar Eifler Tel.: 038327 60210 038327 60134	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr
Jakobsdorf:		
Frau Iris Basinski Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf:		
Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf:		
Frau Ulrike Graap Tel.: 038327 331	Landgasthof Zarren- dorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Stand: 26.06.2012

Kinder- und Jugendarbeit im

	<p>Jugendpflegerin Kerstin Jaede Kontakt: 0176 / 630 980 18 Schwerpunkte: - Kinderclubs - Mädchenarbeit - Kreatives - Kochkurse</p>	
Amt Niepars		Institut Lernen und Leben e.V.
	<p>Jugendpfleger Christian Tobias „Jonas“ Kontakt: 0174 / 94 72 735 Schwerpunkte: - Erlebnispädagogik - Werkstatt - Sport und Klettern - Rettungsschwimmer</p>	
Institut Lernen und Leben e.V.		Amt Niepars

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Der Amtsausschuss Niepars hat in seiner Sitzung am 18.06.2012 beschlossen:

Aufgrund des § 144 i. V. m. den §§ 45 ff KV M-V wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 18.6.2012 die Haushaltsatzung lt. Anlage erlassen.

Abstimmungsergebnis: 14/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 34-6/12

Der Amtsausschuss Niepars beschließt die Hauptsatzung des Amtes Niepars.

Abstimmungsergebnis: 14/10/6/2/2/

Beschluss-Nr.: 35-6/12

Der Amtsausschuss Niepars besetzt den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes mit folgenden Amtsausschussmitgliedern und sachkundigen Einwohnern:

- 6 Mitglieder AA
 - Bärbel Schilling
 - Rudolf Johst
 - Horst Badendieck
 - Wilfried Schwittay
 - Iris Basinski
 - Mandy Raesch

- 5 sachkundige Ew
 - Klaus Schröder
 - Cathrin Mackeprang
 - Hans-Walter Blunck
 - Edeltraud Voß
 - Jürger Grieger

Abstimmungsergebnis: 14/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 36-6/12

Der Amtsausschuss Niepars beschließt die Annahme von nachfolgenden Spenden:

- 1000,00 Euro Kurt Zimmerling, Bad Schwartau - Kinderdorf
- 200,00 Euro Axion Nord GmbH - Kinderdorf
- 50,00 Euro Hans-Jürgen Patzer, Lassentin - Endingen
- 50,00 Euro Dr. Rolf Stoltenberg, Groß Kordshagen - Endingen
- 35,00 Euro WBG GmbH Richtenberg - Endingen
- 50,00 Euro Volkert Thomsen, Groß Kordshagen - Endingen
- 50,00 Euro Rudolf Hagen, Rolf Mathiszyk, Steffen Schuldt - Endingen

Abstimmungsergebnis: 14/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 37-6/12

Der Amtsausschuss Niepars beschließt, den Projektantrag der Region „Reiten und Meer“ für das Förderprojekt „Land-Art“ zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: 14/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 38-6/12

Der Amtsausschuss Niepars beschließt die Nachbesetzung des freiwerdenden Stellenanteils für den SB Standesamt/öffentl. rechtliche Namensänderung/Archiv zum 1.3.2013 mit 25 Wo.-Std.

Abstimmungsergebnis: 14/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 39-6/12

Der Amtsausschuss beschließt die Nachbesetzung der Stelle - SB Gewerberecht u.a. - zum 1.1.2013 mit 30 Wo.-Std.

Abstimmungsergebnis 14/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 40-6/12

Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.

Niepars, 02.07.2012

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Groß Kordshagen

AMT NIEPARS

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung am 22.05.2012 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt, die Leistung „Errichtung Spielplatz in der Gemeinde Groß Kordshagen/Lieferung Spielgeräte“ an die Firma espas GmbH aus 34134 aus Kassel zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 85-18/12

Bauantrag Errichtung Einfamilienhaus mit Carport, Gemarkung Flemendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen erteilt nachträglich zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 86-18/12

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 02.07.2012

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Kummerow

AMT NIEPARS

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Kummerow hat in ihrer Sitzung am 10.05.2012 beschlossen,

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt den Konzessionsvertrag über die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Kummerow.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 63-14/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt die Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Kummerow.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 64-14/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt die Allgemeinen Bedingungen für die Entsorgung von Abwasser im Versorgungsgebiet der REWA Stralsund mbH (AEB)

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 65-14/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt das Preisblatt für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Kummerow.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 66-14/12

Die Gemeindevertretung Kummerow beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 2.000,00 EUR durch das Vermesungsbüro Panke, Stralsund - Spende Dorffest.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 67-14/12

Die Gemeindevertretung Kummerow beschließt eine Ergänzung des Beschlusses 59-13/12 - Grundstücksangelegenheiten.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 68-14/12

Die Gemeindevertretung Kummerow beschließt eine Ergänzung des Beschlusses 54-12/11 - Grundstücksangelegenheiten.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 69-14/12

Bauantrag Errichtung Gartenhaus, Gemarkung Kummerow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow erteilt nachträglich zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 5/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 70-14/12

Bauantrag Landwirtschaftsbetrieb Neubau eines Jungviehstalles, Gemarkung Kummerow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 5/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 71-14/12

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 19.06.2012

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 19.06.2012 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Lüssow wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 1. und 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.
Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wird
Herr Thomas Kamphues und
zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters wird
Herr Hans-Walter Blunck
gewählt.

Herr Kamphues und Herr Blunck erklären die Annahme der
Wahl.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 162-27/12

**Dieser Beschluss wurde an den Bekanntmachungstafeln
ausgehängt.**

Niepars, 04.07.2012

Im Auftrag

Stiller

AMT NIEPARS

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am
30.05.2012 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die
Benutzerordnung für das Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“ in
Langendorf nebst Mietvertrag.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 155-25/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt den
Auftrag für die Herstellung des Fundaments „Schwalbenbaum
in Langendorf“ im Rahmen des Vorhabens chance.natur an die
Firma Larze Bauservice zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 156-25/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt den
Auftrag für die Lieferung des Schwalbenbaums im Rahmen des
Vorhabens chance.natur an die Firma GONU zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 157-25/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die
Leistung - Lieferung und Installation Beamer- und TV-Technik
- für das Dorfgemeinschaftshaus in Langendorf an die Firma
Plückhahn Service GmbH aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 158-25/12

Bauantrag Anbau an ein vorhandenes Wohnhaus, Gemarkung
Lüssow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zur o.g.
Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 159-25/12

Bauantrag im Verfahren zur Genehmigungsfreistellung gem. §
62 LBauO M-V, Errichtung einer Terrassenüberdachung und
Errichtung eines Carports in Verbindung mit einem Antrag auf
Ausnahme von den örtlichen Bauvorschriften, geregelt im B-
Plan Nr. 4 „Wohngebiet Langendorf West“, Gemarkung Langen-
dorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zur o.g.
Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 160-25/12

Bauantrag Errichtung Unterstellhalle für Fahrzeuge, Gemarkung
Langendorf

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu, wenn das We-
gerecht zum hinteren Grundstück gesichert ist.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 161-25/12

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln
ausgehängt.**

Niepars, 02.07.2012

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Niepars

AMT NIEPARS

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am
26.04.2012 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die
8. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Niepars über
die Erhebung von Gebühren für die Benutzung kommunaler
Sportstätten in der Gemeinde Niepars mit der Kalkulation.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 169-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt den
Konzessionsvertrag über die Abwasserbeseitigung in der Ge-
meinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 170-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die
Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 171-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die
Allgemeinen Bedingungen für die Entsorgung von Abwasser im
Versorgungsgebiet der REWA Stralsund mbH (AEB).

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 172-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt das
Preisblatt für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Nie-
pars.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 173-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt den
Abschnittsbildungs- und Kostenspaltungsabschluss nach den
Bestimmungen der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde
Niepars für das Bauvorhaben - Straßenausbau Kummerower
Weg in Niepars, ab Kreuzung Neue Straße bis einschließlich
Wendeschleife im Kummerower Weg -.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 174-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt den
Abschnitts- und Kostenspaltungsbeschluss nach den Bestim-
mungen der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Niepars
für das Bauvorhaben - Straßenbau Finkenweg -.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 175-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt den Abschnitts- und Kostenspaltungsbeschluss nach den Bestimmungen der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Niepars für das Bauvorhaben - Straßenausbau Amselweg -.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 176-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt den Abschnitts- und Kostenspaltungsbeschluss nach den Bestimmungen der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Niepars für den Ausbau des Gehweges, Abschnitt 40, km 1, 553 bis km 2,275 der Landstraße L 21, Ortsdurchfahrt Obermützkow.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 177-20/12

Festlegung des öffentlichen Raumes im BOV Preetz Straße OA Duvendiek - Krönnevit

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt, die Breite der Straße OA Duvendiek in Richtung Krönnevit bis zur Gemeindegrenze.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 178-20/12

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Abschluss folgender Landverzichtserklärungen im BOV Zimkendorf:

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 179-20/12

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages von Teilflächen aus dem Flurstück 15/5, Flur 1, Gemarkung Martensdorf und Flurstück 17, Flur 7, Gemarkung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 180-20/12

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 750 qm aus dem Flurstück 72, Flur 10, Gemarkung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 181-20/12

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 11 qm aus dem Flurstück 72, Flur 10, Gemarkung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 182-20/12

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt, der Beschluss-Nr.: 167-19/12 - Grundstücksangelegenheit - wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 183-20/12

Vergabe der Ingenieurleistung „Gehweg an der Landstraße 21 im Zuge der Ortsdurchfahrt Obermützkow.“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, die o.g. Ingenieurleistung an das Ingenieurbüro Seidlein aus Stralsund zu vergeben. Die Honorarermittlung erfolgt nach einschlägigem Regelwerk (HOAI).

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 184-20/12

Bauvorhaben Bauantrag Errichtung Doppelcarport und Holzlager,

Gemarkung Martensdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 185-20/12

Bauvorhaben Bauantrag Anbau an ein vorh. Wohnhaus, Gemarkung Martensdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt zum o.g. Bauantrag des gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 186-20/12

Bauantrag Genehmigungsfreistellung Errichtung EFH und Doppelcarport, Gemarkung Niepars

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt zum o.g. Bauantrag die Zustimmung.

Die Gemeinde erklärt, dass von dem § 14 Veränderungssperre und dem § 15 Zurückstellung von Baugesuchen gemäß BauGB kein Gebrauch gemacht wird.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 187-20/12

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 18.06.2012

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Pantelitz

AMT NIEPARS

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 24.04.2012 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt die Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straße, Wege und Plätze im Gebiet der Gemeinde Pantelitz.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 157-17/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straße, Wege und Plätze der Gemeinde Pantelitz.

Abstimmungsergebnis: 9/9/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 158-17/12

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt die Beantragung der Zuziehung des Flurstückes 2/30, Flur 4, Gemarkung Pantelitz zum Flurneuerordnungsverfahren Zimkendorf.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 159-17/12

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt die Änderung des Beschlusses-Nr.: 152-16/12 - Grundstücksangelegenheiten.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 160-17/12

Die Gemeinde Pantelitz beschließt den Abschluss von Landverzichtserklärungen Gemarkung Pantelitz, Flur 4, Flurstücke 27/2.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 161-17/12

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt den Abschluss von Landverzichtserklärungen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 162-17/12

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt den Abschluss einer Landverzichtserklärung Gemarkung Pantelitz, Flur 4, Flurstück 8.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 163-17/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die 1. Änderung zum Wartungsvertrag für die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Pantelitz.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 164-16/1

Bauvorhaben Errichtung eines Einfamilienwohnhauses, Gemarkung Pütte

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 164-17/12

Bauvorhaben Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Wirtschaftsgebäude, Gemarkung Zimkendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 165-17/12

Bauvorhaben Neubau eines Balkons, Gemarkung Pantelitz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 166-17/12

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 18.06.2012

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Steinhagen

AMT NIEPARS

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 16.04.2012 beschlossen:

Die Sitzungsniederschrift vom 20.02.2012 der Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 222-24/12

Antrag auf Beschulung eines Kindes in einer örtlich nicht zuständigen Schule ab dem Schuljahr 2012/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen stimmt dem o.g. Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: 13/10/9/-/1/

Beschluss-Nr.: 223-24/12

Antrag auf Beschulung eines Kindes in einer örtlich nicht zuständigen Schule ab dem Schuljahr 2012/2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen stimmt dem o.g. Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: 13/10/9/-/1/

Beschluss-Nr.: 224-24/12

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt den Erwerb des Flurstücks 11/98, Flur 1, Gemarkung Negast.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 225-24/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt für die lt. Anlage aufgeführten Grundstücke den Verzicht des Vorkaufsrechtes.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 226-24/12

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 44/105, Flur 1, Gemarkung Negast.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 227-24/12

Bauvoranfrage Bauvorhaben: Erweiterung Wohnhaus und Garage durch Verbindungsbau, genutzt als Lager und Waschküche, Gemarkung Negast

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 228-24/12

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 11.06.2012

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Wendorf

AMT NIEPARS

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Wendorf hat in ihrer Sitzung am 16.05.2012 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Abschluss eines Pflegevertrages über das Flurstück 1, Flur 2, Gemarkung Zitterpenningshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 124-26/12

Bauantrag Errichtung einer freistehenden Überdachung als Zwischenlager, Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes: Überschreitung der rückwärtigen Baugrenze um 4 m, Gemarkung Groß Lüdershagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt nachträglich zum o.g. Antrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 125-26/12

Vergabe der Bauleistung „Herstellung eines Grabens zur Entwässerung der Straße Neu-Lüdershäger Weg und Anschluss an vorhandene Regenwasserleitung“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt, die o.g. Bauleistung an die Firma Siegfried Keul aus Reinberg zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 126-26/12

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 28.06.2012

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Zarrendorf

AMT NIEPARS

Die Amtsvorsteherin

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 29.05.2012 beschlossen:

Verkauf der Gesellschafteranteile der Wohnungsbau-gesellschaft

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt, sich dem Amt Miltzow zwecks Ausschreibung des Verkaufes ihrer Anteile an der Wohnungsbaugesellschaft anzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

Beschluss-Nr.: 100-26/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt über die Abwägung der Rahmen der öffentlichen Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der Satzung über die Ergänzung im Bereich „Katharinenberg“.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

Beschluss-Nr.: 101-26/12

Beschluss der Gemeinde Zarrendorf über die Satzung über die Ergänzung im Bereich „Katharinenberg“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Satzung über die Ergänzung im Bereich Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

Beschluss-Nr.: 102-26/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt den Verkauf des Flurstückes 114/1, Flur 2, Gemarkung Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

Beschluss-Nr.: 103-26/12

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Absicherung der weiteren Nutzung der Ausweichstelle auf dem Flurstück 20, Flur 3, Gemarkung Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

Beschluss-Nr.: 104-26/12

Bauantrag Errichtung Carport und Stellplatz für Wohnwagen, Gemarkung Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

Beschluss-Nr.: 105-26/12

Bauantrag Errichtung eines Einfamilienwohnhauses, Gemarkung Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

Beschluss-Nr. 106-26/12

Bauantrag Ausbau einer Werkstatt und eines Carports an ein bestehendes Wohngebäude, Gemarkung Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

Beschluss-Nr. 107-26/12

Bauantrag Neubau Wohngebäude und Nebengebäude mit Carport, Gemarkung Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

Beschluss-Nr. 108-26/12

Bauantrag Ersatzneubau des Wohnhauses und Komplettierung der vorhandenen Garage, Gemarkung Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-

Beschluss-Nr. 109-26/12

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 18.06.2012

Im Auftrag

Stiller

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Einwohnerversammlung in der Gemeinde Lüssow

Der Gemeinderat lädt die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lüssow ein zu einer Einwohnerversammlung am Montag, den 13.08.2012 um 19:00 Uhr ins Dörphus in Langendorf.

Thomas Kamphues

amtierender Bürgermeister

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars!

Radtour 2012

Unsere Radtour findet in diesem Jahr am 11. August statt und führt uns an den Hafen von Zühlendorf. Der „Startschuss“ ist um 10:00 Uhr an der Schule. Für einen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Wir laden alle Interessierten zu dieser kleinen sportlichen Aktivität ein.

Ein besonderes Fahrradtraining ist vorher nicht notwendig.

Wer Spaß an einer Bewegung im Freien hat und aus seinem gewohnten Trott raus möchte, ist bei uns richtig und gerne gesehen.

Einkaufsmarkt

Zu dem Bauvorhaben von Netto gibt es keine neuen Aussagen. Der Bauantrag ist in Bearbeitung.

Da alle Institutionen Fristen haben, dauert es so alles seine Zeit.

Bei einem neuen Erkenntnisstand informiere ich sofort.

Großes Dankeschön an die ehrenamtlichen Helfer der Gemeinde



Wie schon in den letzten Jahren haben wir auch in diesem wieder zu einem Grillabend eingeladen.

Nicht allen war es möglich, die Einladung anzunehmen. Deshalb möchten wir auf diesem Wege Herzlichen Dank sagen!!!

Dank sagen für die hohe Einsatzbereitschaft, das Engagement, die tollen Ideen, die vielen geopferten Stunden und das große Herz für unsere Gemeinde.

Ohne Sie könnten wir die Feierlichkeiten nicht organisieren und durchführen.

Wir hoffen, dass die Anwesenden auch einmal ein paar erholsame Stunden hatten und die Gelegenheit zu belanglosen Gesprächen genutzt haben.



Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

Gemeinde Pantelitz

Der Vorverkauf der Chronik der Gemeinde Pantelitz hat begonnen. Wer bis zum 15. August die Chronik bestellt und bezahlt, erhält diese zu einem Preis von 12 Euro. Bestellt werden kann die Chronik im Gemeindezentrum Pantelitz. Am 01. September wird die Chronik lieferbar sein und dann 15 Euro kosten.

Die Postkarte zur 725 Jahrfeier ist ab sofort im Gemeindezentrum und im Blumenladen „MODERN GARD“ erhältlich (50 Cent).

F.S-W

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- Buschenhagen - 5 Bauplätze 1.205 - 1.350 qm, 20,00 EUR/qm, Zukauf Gartenland 1,50 EUR/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße
- Zühlendorf - 3 Bauplätze ca. 860 qm, Kaufpreis 42,00 EUR/qm
- Niepars - neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins
- Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen an der Gartenstraße
- Zansebuhr - 1 Eigenheimbauplatz ca. 1.000 qm gelegen an der Dorfstraße
- Neu Lüdershagen - Eigenheimbauplatz im Wohngebiet 925 qm

- Steinhagen - Eigenheimbauplatz bis ca. 2.000 qm
- Verpachtungen:**
- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
- Grün Kordshagen - Fläche 5.800 qm
- Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:**
- Duvendiek - eine 11.795 qm große Fläche
- Pantelitz - Baugebiet Pantelitz erschlossen Bauplätze von 475 - 1.360 qm Bungalowbau möglich
- Stallgebäude mit ca. 2.000 qm am Schwarzen Weg gelegen, positive Bauvoranfrage für Wohnungsbau
- Scheune guter Zustand mit ca. 1.200 qm am Schwarzen Weg gelegen
- Zimkendorf - vollerschlossene Baugrundstücke, 550 qm
- Steinhagen - Wohnpark am Schusterteich vollerschlossenes Baugrundstück, 437 qm,
- Niepars - Wohngebiet, vollerschlossene Baugrundstücke
- 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße
- Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg
- 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
- 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg
- Lassentin - Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigen Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)
- Berthke - Baugrundstück 4.789 qm
- Zarrendorf - 2 Baugrundstücke je ca. 600 qm, gelegen an der Waldstraße
- Grundstück 602 qm, gelegen an der Waldstraße
- Wohngebiet „Am Feldweg“
- 3 Acker-/Grünlandflächen 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm
- Langendorf - Kleingarten, Größe 700 qm mit massiver Laube, Wasser- und Elektroanschlüsse

Gewerbegebiete

- voll erschlossen
- **Groß Lüdershagen** unvermessen förderfähig 18,40 EUR/qm nicht förderfähig 32,20 EUR/qm
- **Langendorf** 3.000 - 14.000 qm teilbar förderfähig 12,00 EUR/qm nicht förderfähig 18,00 EUR/qm
- **Martensdorf 3.700 - 6.500 qm Kaufpreis 23,00 EUR/qm**

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax: 038321 66161.

Wir gratulieren

Ehejubilare

zum 50. Hochzeitstag

am 17.08.

Herr Günter und Frau Edith Melms
aus Pantelitz OT Zimkendorf

zum 65. Hochzeitstag

am 22.08.

Herr Werner und Frau Gerda Beth
aus Steinhagen OT Negast

zum 50. Hochzeitstag

am 25.08.

Herr Heinz und Frau Gisela Sicksch
aus Kummerow OT Kummerow Heide

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Herr Dettloff, Max	am 07.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Eisenblätter, Traute	am 22.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Radke, Elsa	am 28.08.	zum 70. Geburtstag

Jakobsdorf OT Berthke

Frau Lenz, Asrita	am 05.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Schuschan, Renate	am 06.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Göcke, Hubert	am 18.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Kolberg, Edith	am 24.08.	zum 75. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Frau Zeuner, Hildegard	am 23.08.	zum 79. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Kummerow

Frau Hoffmann, Inge	am 19.08.	zum 75. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Kummerow OT Kummerow Heide

Frau Sicksch, Gisela	am 01.08.	zum 74. Geburtstag
Herr Breitenfeldt, Rainer	am 02.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Römke, Horst	am 05.08.	zum 81. Geburtstag
Herr Struck, Siegfried	am 05.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Paternoga, Isolde	am 14.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Albert, Rolf	am 30.08.	zum 77. Geburtstag

Lüssow

Herr Barnekow, Erhard	am 19.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Kowsky, Günter	am 25.08.	zum 87. Geburtstag
Herr Zoth, Ernst	am 27.08.	zum 73. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Frau Schröder, Ilse	am 09.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Rohde, Ursula	am 11.08.	zum 77. Geburtstag
Herr Jesse, Edgar	am 15.08.	zum 70. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Buschenhagen

Frau Neitzel, Edith	am 07.08.	zum 73. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Neu Bartelshagen OT Lassentin

Frau Kohls, Dorchen	am 18.08.	zum 73. Geburtstag
Herr Hildebrandt, Horst	am 19.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Patzer, Irene	am 31.08.	zum 80. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Zühlendorf

Frau Albrecht, Hannelore	am 05.08.	zum 72. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------

Niepars

Herr Badendieck, Heinz	am 21.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Behrendt, Gerhard	am 21.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Kamm, Inge	am 22.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Brinkmann, Inge	am 25.08.	zum 74. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Herr Schumacher, Horst	am 02.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Krüger, Paul	am 03.08.	zum 92. Geburtstag
Herr Schumacher, Karl	am 18.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Klein, Christel	am 19.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Dettmann, Johanna	am 30.08.	zum 78. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Frau Genkel, Rosemarie	am 17.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Rudies, Erich	am 19.08.	zum 80. Geburtstag

Niepars OT Zansebuhr

Herr Felgenhauer, Friedrich-Karl	am 09.08.	zum 75. Geburtstag
----------------------------------	-----------	--------------------

Pantelitz

Herr Dettmann, Karl-Fritz	am 02.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Rank, Meta	am 11.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Plüm, Frieda	am 12.08.	zum 91. Geburtstag
Herr Müller, Dieter	am 21.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Rathjen, Ilse	am 28.08.	zum 78. Geburtstag

Pantelitz OT Pütte

Herr Adam, Siegfried	am 25.08.	zum 80. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Pantelitz OT Zimkendorf

Herr Raddatz, Günter	am 01.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Hempel, Ingrid	am 14.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Salomon, Ingeburg	am 18.08.	zum 72. Geburtstag

Steinhagen

Frau Jacobs, Käte	am 02.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Weisheit, Inge	am 11.08.	zum 78. Geburtstag
Herr Gräfnitz, Günter	am 22.08.	zum 81. Geburtstag
Herr Ahrens, Peter	am 25.08.	zum 80. Geburtstag
Herr Callies, Wolfgang	am 26.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Baenz, Hildegard	am 30.08.	zum 81. Geburtstag

Steinhagen OT Krummenhagen

Frau Lux, Ursula	am 04.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Krüger, Anni	am 24.08.	zum 79. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Herr Grabbert, Horst	am 01.08.	zum 86. Geburtstag
Herr Schmooock, Lothar	am 01.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Stiewe, Lieselotte	am 02.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Schmooock, Erika	am 03.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Fust, Helga	am 06.08.	zum 74. Geburtstag
Herr Holle, Heinz	am 06.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Strandt, Peter	am 09.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Schulz, Bärbel	am 10.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Jochheim, Christel	am 12.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Kuprella, Marga	am 13.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Jung, Angela	am 14.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Mense, Günter	am 14.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Franck, Jürgen	am 16.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Becher, Heidemarie	am 17.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Müller, Edith	am 20.08.	zum 83. Geburtstag
Herr Zimmermann, Dieter	am 20.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Kahmann, Irma	am 22.08.	zum 83. Geburtstag
Herr Teubner, Erhard	am 24.08.	zum 77. Geburtstag

Herr Heidenreich, Horst	am 28.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Ziegenhagel, Rita	am 30.08.	zum 74. Geburtstag
Herr Daase, Richard	am 31.08.	zum 77. Geburtstag
Herr Mikolaj, Gerhard	am 31.08.	zum 70. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Frau Miethke, Hilde	am 09.08.	zum 78. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Frau Brauns, Ingeborg	am 03.08.	zum 85. Geburtstag
Herr Melchert, Horst	am 07.08.	zum 74. Geburtstag
Herr Thoß, Peter	am 28.08.	zum 72. Geburtstag

Wendorf OT Zitterpenningshagen

Frau Glawe, Edeltraud	am 25.08.	zum 75. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Zarrendorf

Frau Becker, Ingeborg	am 01.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Lessing, Inge	am 09.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Lohl, Hans-Joachim	am 11.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Sturm, Selma	am 15.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Wittstock, Käte	am 15.08.	zum 73. Geburtstag
Herr Günther, Hans-Jürgen	am 16.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Diedrich, Ursula	am 20.08.	zum 78. Geburtstag
Herr Pittner, Willi	am 20.08.	zum 73. Geburtstag
Herr Buhse, Gerhard	am 22.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Glimm, Wladislawa	am 22.08.	zum 84. Geburtstag
Frau Adler, Hildegard	am 23.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Kause, Gisela	am 27.08.	zum 84. Geburtstag
Herr Schmidt, Otto	am 27.08.	zum 71. Geburtstag
Herr Meier, Karl-Heinz	am 28.08.	zum 73. Geburtstag

leider konnten wir nicht durchgehen, weil die Fan-Meile dort aufgebaut war. Natürlich hatten wir dafür Verständnis.



Unsere Freizeit verbrachten wir auf dem Potsdamer Platz. Hier stehen sehr eindrucksvolle Bauten, z. B. das Sony-Center. Ja, in Berlin wurde und wird sehr viel gebaut. So erfuhren wir z. B., dass das alte Stadtschloss wieder errichtet wird. Vielleicht fahren wir dann nochmal dorthin. Am Nachmittag machten wir bei herrlichem Sonnenschein eine Dampferfahrt. Bei Kaffee und Kuchen und viel Informationen über diese Metropole hatten wir alle viel Spaß. Gegen 16:30 Uhr machten wir uns auf den Heimweg und Dank Herrn Teske waren alle noch pünktlich zum Deutschlandspiel zu Hause. Alles in allem war es ein sehr gelungener Tag.

An dieser Stelle möchte ich mich und ich denke ich spreche im Namen aller, bei Christel recht herzlich bedanken. Sie hatte im Vorfeld die Fahrt organisiert und hatte auch im Bus immer ein offenes Ohr für jeden. Danke Christel!

P. Dettmann

Der Rennsteiglauf wurde 40 Jahre

Der größte Crosslauf Europas, auch als Kultlauf bezeichnet, wurde zu DDR-Zeiten ins Leben gerufen. Einer der Gründer des Laufes, Hans-Georg Krämer setzt sich nach wie vor für diese Großveranstaltung ein. So organisierte er für diesen Lauf über die modernen Medien ein Treffen der Traditionsläufer. Als diese werden alle Läufer bezeichnet, die mehr als 25 Teilnahmen aufzuweisen haben. Wir wurden alle mit einem gleichfarbenen, weißen Hemd ausgerüstet, mit dem Rennsteiglogo und der Kennzeichnung der Teilnahmen. Insgesamt hatten sich über 70 Traditionsläufer am Startort versammelt. Alle in einer Gruppe und das am Ende der über 7000 Teilnehmer dieses Laufes. Während des Laufes blieb diese Gruppe zusammen, um ein Zeichen für die Tradition des Rennsteiglaufes zu setzen. Es wurden an markanten Punkten der Strecke Ausführungen zur Geschichte gemacht. So z. B. zeigte uns Hans-Georg den Gedenkstein von Herbert Roth, der das Rennsteiglied komponierte. An anderer Stelle wurde etwas zum Trinken, auch Bier, gereicht. Es gab aber auch etwas zur Stärkung des Körpers, so Bananen, Äpfel, Zitronen. Den berühmten Haferschleim gab es auf dieser Strecke nicht - Halbmarathon. Er ist den größte-

Kultur und Freizeit

Einladung zum 5. Seniorentreffen

An alle Senioren der Gemeinden Kummerow, Niepars, Pantelitz, Groß Kordshagen und Neu Bartelshagen!

Es ist wieder so weit, am 18.08.2012 findet unser jährliches großes Seniorentreffen in Lassentin statt.

Wir laden alle zu um 14:00 Uhr zur Kaffeetafel am Gemeindezentrum ein. Mit einem kleinen kulturellen Programm wollen wir Sie erfreuen.

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte im Amt Niepars, bei Frau Orłowski Telefon 038321 66137 oder bei Frau Sabine Wojciechowski Telefon 038321 60536.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, hoffentlich wieder bei schönem Wetter.

Bis dahin

Christa Nowack

Sabine Wojciechowski



Gemeinde Pantlitz

Am Sonnabend, den 09. Juni 2012 war es wieder soweit. Der alljährliche Ausflug der Gemeinde stand an.

Mit dem Busunternehmen Teske ging es auf in die Hauptstadt Berlin. Alle waren sehr gespannt. Den Reiseleiter nahmen wir am zoologischen Garten an Bord. Er führte uns dann zwei Stunden durch die Stadt. Wir haben sehr viel Interessantes gehört und vor allem gesehen. Am Brandenburger Tor gab es einen Stop, aber

ren Strecken vorbehalten. Er schmeckt sehr gut und ist magenfreundlich. Eine Überraschung gab es für uns im Startergarten. Wir trauten unseren Augen kaum, Täve, Gustav - Adolf Schur, 81 Jahre, stand neben uns und zog sich gerade sein Trainingsanzug aus. Ein einfaches Auftreten und nicht wie von anderen bekannten politischen und sportlichen Größen im Mittelpunkt stehendes Verhalten. Täve ist immer noch sehr ehrgeizig, besonders wenn es um sportliche Dinge geht. Er lief immer an der Spitze mit. An den Sammelstellen trafen wir ihn wieder. Hier machte er dann Späße z. B. Jungs, ihr macht einen schlappen Eindruck, stärkt euch erst mal! Es ging aber in unserer Gruppe nicht um Laufzeiten sondern um Freude und Unterhaltung. Nach dem Zieleinlauf in Schmiedefeld ging es zurück nach Oberhof. Im Bus trafen wir wieder Täve. Er saß, wie jeder mann, unauffällig auf seinem Platz. Aber die Läufer erkannten ihn gleich. Wir kamen mit ihm ins Gespräch. Themen von der Kindheit bis jetzt wurden erörtert, so von der Einbrennersoße bis zur modernen Technik. Er signierte noch ein von uns gekauftes Buch über ihn für unsere Enkel, und meinte dieser Umstand treibe ihm das Wasser in die Augen. Unterwegs auf der Laufstrecke bat ich alle Traditionsläufer ihre Namen auf mein Laufhemd zu schreiben, auch Täve tat es. Der Rennsteiglauf ist eigentlich eine „Pflicht“ eines jeden Läufers. Zum Abschluß der erlebnisreichen Tage wurde abends noch richtig gefeiert und getanzt. Das Rennsteiglied wurde von vielen Hunderten Läufer alle Stunde gesungen.

K.-A. Schley



Öffnung des Heimat- und Landtechnikmuseums in Obermützkow

Der Obermützkower Freizeitverein öffnet am **12.07.2012 von 16:00 Uhr - 18:30 Uhr**

für die Besucher des Parkkonzertes in Endingen und für alle Interessierten das Heimat- und Landtechnikmuseum auf dem Obermützkower Gutshof.



Volkmar Bigalke
Günter Melchert

Obermützkower Freizeitverein e.V.

24. Nieparser Gemeindefußballturnier war ein voller Erfolg

Am Sonnabend, fand im Nieparser Sportforum das 24. Traditionsfußballturnier der Gemeinde Niepars statt und Aktive als auch die Zuschauer waren mit dem Ablauf der sportlichen Veranstaltung sehr zufrieden.

Insgesamt nahmen 9 Freizeitmannschaften teil, es wurde auf 2 Kleinfeldern und in 2 Staffeln gespielt. Pokalverteidiger war das Freizeitteam „Die Gefährten“ aus Groß Kordshagen. Eröffnet wurde das Turnier von Frau Schilling, Bürgermeisterin der Gemeinde Niepars. Die Mannschaft der Firma „Ambulante Pflege Streufert“ aus Stralsund war Neuling bei der 24. Veranstaltung. Nach den Gruppenspielen wurde in einer Zwischenrunde die Plätze 5-9 ausgepielt, so hatte jedes Freizeitteam genügend Spiele. Im ersten Halbfinalspiel standen sich „Billy's Dreamteam“ aus Niepars und Naturcamp aus Duvendiek. Hier gewann Routine gegen Jugendelan. Die Nieparser gewannen 1:0 und standen als Pokalfinalist fest.

Das zweite Halbfinale gewann Favorit Sportlerklause Niepars gegen Freizeitkicker Kummerow mit 2:0.

Das anschließende Spiel um Platz 3 gewann dann die Mannschaft Naturcamp im 9-Meter Schiessen gegen Freizeitkicker Kummerow mit 5:4.

Das diesjährige Finale Sportlerklause Niepars gegen Billy's Dreamteam gewann die Sportlerklause knapp mit 3:2 und wurde damit ihrer Favoritenrolle gerecht.

Die Siegerehrung nahm die Bürgermeisterin Frau Bärbel Schilling vor.

Die Auszeichnung „Bester Spieler“ erhielt Philipp Romanski von der Sportlerklause Niepars, die Auszeichnung „Bester Torwart des Turniers“ erhielt Ralf Olschewski vom Team Kindergarten Pustebume. Nach dem Turnier bedankte sich Frau Schilling bei den Organisatoren

Michael Manfraß und Toralf Schumacher für die sehr gute Organisation dieser Veranstaltung. Viele Spieler lobten die guten Schiedsrichterleistungen von Pero Zimak, Daniel Rühling und Sportfreund Kohls.

Ein weiteres Dankeschön ging an Carmens Eckstübchen und an die Sportlerklause Niepars für die gute gastronomische Betreuung.

Michael Manfraß

Guter Saisonabschluß für Nieparser E-Jugend

Die E-Jugend des SV 93 Niepars nahm zum erstenmal an einem Fußballturnier des Doberaner SV teil und belegte etwas unglücklich „nur“ den 4. Platz. Insgesamt waren 14 Mannschaften dabei. Es wurde auf ein etwas kleineres Kleinfeld gespielt und die Spielzeit betrug 1 x 10 Minuten. Im ersten Match spielte man gegen den FSV Nordost Rostock 0:0 Unentschieden, obwohl klare Chancenvorteile vorhanden waren. Das besserte sich im Turnierverlauf. Gegen den Berliner SC Marzahn sprang ein 2:0 Sieg heraus. Dann folgte ein 1:1 Unentschieden gegen den Niendorfer TSV (Hamburg) und gegen den Gastgeber Doberaner SV. Gegen die SG Neptun Rostock wurde mit 6:0 gewonnen und das in 10 Minuten Spielzeit und gegen den SV Retwisch 76 gab es ein 4:0. So stand der SV 93 im Halbfinale. Bis 1 Minute vor Schluß stand es 1:1 Unentschieden gegen den Berliner SC, dann patzte ein Nieparser Spieler durch ein Fehlabspiel vor dem eigenen Tor und das ließen sich die Berliner nicht nehmen und schossen zum 2:1 Siegtreffer ein. Jetzt war die Enttäuschung bei den Spielern riesengroß, aber es stand ja noch das Spiel um Platz 3 an. Und es kam noch schlimmer. Beim Stand von 2:2 gegen den Doberaner SC gab der Kampfrichter, dem Schiedsrichter das Zeichen, das Spiel abzupfeiffen und dann passierte es, 1 Sekunde vor dem Schlußpfiff schlug der Ball im Nieparser Gehäuse ein. Nun waren die Nieparser Kicker völlig am Boden. Trotzdem, wir sind stolz auf unsere Jungs, von 14 Mannschaften, den 4. Platz zu belegen“ so Trainer Michael Manfraß. Sieger des Turniers wurde der FC Pommern Stralsund. Florian Wobig wurde in die Turniermannschaft gewählt und Tom Felgenhauer war mit 7 Toren, der zweitbeste Torschütze des Turniers. Bedanken möchten sich die Spieler und der Trainer bei den zahlreich mitgereisten Eltern.

M.M.

Straßenfest 2012

Die Interessengemeinschaft „Alte Essenküche“
lädt zum diesjährigen Straßenfest an der
Essenküche ein.



Programm

Beginn 15 Uhr

- Kuchenbasar
- Line Dance
- Bratwurst und Stockbrot essen
- Reiten für Kinder
- Gummistiefel Weitwurf
- Lagerfeuer ab 18 Uhr

...und vieles mehr

SA | 28.07.2012 Neu Bartelslhagen

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Copyright by UdoHeine

Dorffest der Gemeinde Groß Kordshagen

am Samstag, den 21. Juli 2012, ab 15:00 Uhr
auf dem Festplatz im Fleemendorfer Huisgarten

ab 15:00 Uhr



- Kaffee und Kuchen
- Bratwurst, Rauchwurst
- Getränke
- Kutschfahrten für Kinder
- und gute Unterhaltung

ab 20:00 Uhr

- Tanz mit DJ



gegen 01:00 Uhr - Ende

Hallo liebe Negaster im Alter von 50 Jahren bis?

Unser Programm vom Seniorenclub für die Monate Juli und August 2012

1. Turnen für Senioren

Jeden Dienstag 9:00 - 10:00 Uhr/Turnhalle

2. Kegeln

Jeden Montag, 14:45 bis 15:45 Uhr Seehotel

3. Kartenspiel

Jeden Donnerstag, 14:00 Uhr Klubraum Schule

4. Fahrten & geselliges Beisammensein

26.07. Wir laden ein zur Grillfete, auf der unsere Bürgermeister wieder die Röstgabel schwingen.
14:00 Uhr Club/Schule

5.08. Heute kann wer Lust hat das Tanzbein schwingen. Es geht nach Klausdorf in die Pommernscheune. Angaben zu Abfahrt und Preis erfolgen später.

23.08. Der Hundeverein Krummenhagen lädt ein zum Schauen und Essen.
Abfahrt 15:00 Uhr Turnhalle

Der Seniorenclub



ball, Fußball, Tennis und Federball. Den größten Andrang gab es an der Kletterwand, an der viele der 25 Jungen und Mädchen hoch hinaus kletterten. Auf einer liebevoll von der Klasse gestalteten Seestern-Collage mit Fotos aller Patenkinder setzten HanseDom-Chefin Tamara Kupsch und Klassenleiterin Grit Müller ihre Unterschrift, um den offiziellen Start der Patenschaft zu besiegeln. „Es ist für uns ein einzigartiges Projekt und eine wundervolle Möglichkeit, jungen Schülern den HanseDom näherzubringen. Natürlich freut sich der HanseDom auf weitere kreative Basteleien der Kinder.“



HanseDom Stralsund, Foto; Zeitung am Strelasund

Blütenfest im Kindergarten „Uns Lütten Hus“

Unter dem Motto eines Blütenfestes stand in diesem Jahr das Abschlussfest des Langendorfer Kindergartens „Uns Lütten Hus“. Alle Kindergartenkinder, deren Eltern und Geschwister waren eingeladen, am Donnerstag, dem 14.6. auf dem festlich geschmückten Hof der Familie Mackeprang in Viersdorf gemeinsam den Abschluss dieses Kindergartenjahres zu feiern und natürlich die neun Vorschulkinder zu verabschieden.

Los ging es mit der Aufführung der Freundschaftsgeschichte „Unter dem Pilz“. Alle Kinder hatten in den letzten Wochen eifrig mit den beiden Erzieherinnen Katrin Melzer und Jana Lubiniecki dafür geprobt und waren ganz stolz, ihre eigene Version dieser Geschichte uns Eltern und allen anderen Gästen zu zeigen. Viele Tiere baten um einen Platz unter dem Pilz: eine Ameise, ein Schmetterling, drei Vögel, ein Igel, eine Biene, eine Maus, drei Maikäfer, sechs kleine Marienkäfer und ein Hase. Begleitet wurden alle Tiere bei ihrer Bitte von schwungvollen Liedern, die von den Kindern gesungen wurden. Nachdem der Fuchs versprochen hatte, seine gestohlene Gans wieder herzugeben, bekam sogar er noch einen Platz zusammen mit den anderen Tieren unter dem Pilz. Die beiden Frösche lösten schließlich das Rätsel auf, warum anfangs kaum für zwei, am Ende aber für so viele Tiere Platz unter nur einem Pilz war, und alle stellten fest:

Wann Freunde wichtig sind:

Freunde sind wichtig
zum Sandburgenbauen,
Freunde sind wichtig
wenn andre dich hauen.
Freunde sind wichtig
zum Schneckenhaussuchen,
Freunde sind wichtig
zum Essen von Kuchen.

Vormittags, abends, im Freien, im Zimmer ...
Wann Freunde wichtig sind?
Eigentlich immer!

Mit viel Applaus wurden die Kinder für diese tolle Aufführung belohnt. Alles hatte prima geklappt und man konnte ihnen den Stolz ansehen.

Ab September neue Kunstkurse

Als Gymnasiallehrerin i.R. in den Fächern Kunst und Deutsch mit 37 Jahren Berufserfahrung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen biete ich Kunstkurse für Teilnehmer ab 10 Jahren unter Atelierbedingungen im Amtsgebäude an.

Verschiedene Techniken in den Bereichen Malerei, Grafik, Kalligrafie bis hin zu experimenteller künstlerischer Gestaltung können vermittelt werden.

Eine Gruppe sollte aus vier bis acht Teilnehmern bestehen.

Auch Mappenberatung und Einzelunterricht nach Vereinbarung wird angeboten.

Wir treffen uns immer dienstags am Nachmittag/Abend im 2. Stock des Amtsgebäudes (Nebeneingang).

Beginn: 4. September 2012

Anmeldung/Kontakt: unter 038321- 66456

Regina B. Apitz, Finkenweg 7, 18442 Niepars

Schul- und Kitanachrichten

HanseDom Stralsund übernimmt Patenschaft

Die 1. Klasse der Regionalen Schule Niepars „Prof.-Gustav-Pflugradt“ und der HanseDom Stralsund sind eine Patenschaft eingegangen. Bereits zum Osterfest bereiteten die 6- und 7-jährigen Schulkinder zahlreiche Dekorationsartikel vor, die im Restaurant und anderen öffentlichen Bereichen des Unternehmens auf große Bewunderung seitens der Gäste und Mitarbeiter stießen. Zukünftig sollen Aktionstage durchgeführt werden, um den Kindern zu zeigen, dass der HanseDom mehr bietet als Badespaß im Erlebnisbad. So erlebten die Erstklässler am vergangenen Dienstag einen spannenden und sportlichen Vormittag im Ballsportbereich des HanseDom. Spaß und Durchhaltevermögen zeigten die Kinder bei einer Partie Abwurf-

Weiter ging es dann mit der Verabschiedung der neun Vorschulkinder Celina, Alina, Juliett, Vico, Max, Niklas, Stine, Heidi und Anna. Die beiden Erzieherinnen Katrin und Jana überreichten die von ihnen liebevoll selbstgebastelten Schultüten, die passend zum Motto, natürlich mit vielen Blüten verziert waren. Außerdem bekamen sie ihre dicken Kindergartenordner mit vielen Erinnerungen, Zeichnungen und Fotos mit nach Hause und noch ein Buch, in dem die Kinder bestimmt bald selbst lesen können. Natürlich gab es für alle anderen Kindergartenkinder wie in jedem Jahr dann auch noch eine kleine Zuckertüte. Auch deren Augen strahlten dabei.



Die kleinen Raupenkinder haben sich als Marienkäfer verkleidet.



Alles ist fertig, das Programm beginnt...



Alle Freunde passen unter einen „Pilz“.

Schließlich wurde noch eine Zuckertüte von den Eltern überreicht. Diese war für die neue Erzieherin Gabi Framke, die erst seit einer Woche mit in der Einrichtung arbeitet. „Herzlich Willkommen in unserer Kita“, konnte man auf ihrer Tüte lesen.

Die Eltern der Vorschulkinder bedankten sich mit liebevollen, kleinen Geschenken bei den beiden Erzieherinnen Katrin und Jana und bei der guten Seele der Kita, Frau Pluhm. Dem Kindergarten schenkten sie einen Apfelbaum, der bestimmt bald nicht nur Blüten, sondern auch Äpfel trägt. Vielen Dank dafür. Alle Kinder, die weiter den Kindergarten besuchen, werden ihn gut pflegen.



Katrin überreicht die Schultüten an die Vorschulkinder.



Alle neun Vorschulkinder sind mächtig stolz.



Wir verabschieden uns von Katrin Melzer.

Schließlich wurde so manches Auge noch feucht an diesem eigentlich so schönen, lustigen Abend. Für alle Eltern und Kinder heißt es Abschied nehmen von der langjährigen Erzieherin und Leiterin der Kita „Uns Lütten Hus“ Katrin Melzer. Sie will sich beruflich verändern und verlässt den Kindergarten in wenigen Tagen. Schade, sagen einstimmig die Kinder und Eltern und dankten ihr für all ihr Engagement, ihr liebevolles Sorgen und ihre tägliche Geduld bei der Arbeit mit unseren Kindern. Danke für alles!

Lecker sah das von den Eltern der Vorschulkinder vorbereitete Büfett aus, zu dem jetzt alle eingeladen wurden. Wir stärkten uns nach all der Aufregung und ließen es uns richtig gut gehen. Während alle Kinder schnell wieder zusammen spielten, plauderten wir Erwachsenen noch ein bisschen miteinander. Viel zu schnell ging dieses schöne Fest zu Ende.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei der Familie Mackeprang bedanken, die ihren herrlichen Hof für das Fest zur Verfügung stellte. Ein großes Dankeschön gilt allen Vorschulkindern, die dieses Blütenfest von der Dekoration bis zum Büfett so super vorbereitet haben.

Wir wünschen allen Vorschülern einen tollen Start in der Schule und immer viel Freude am Lernen. Frau Melzer wünschen wir viel Freude und Glück für ihre neue Tätigkeit und persönlich alles Liebe und Gute. Wir werden sie vermissen.

Im Namen des Elternrates

G. Müller

Vatertagsfeier in der Kita „Abenteuerland“

Am 23.05.2012 folgten viele Väter der Einladung in den Kindergarten „Abenteuerland“ in Steinhagen.

Über das Programm verriet den Kindern im Vorfeld nichts, sodass alle Väter sehr gespannt waren.

Um 16:00 Uhr ging es dann endlich los. Nach einer kurzen Begrüßung begannen alle gemeinsam mit einem Erwärmungsspiel.

Anschließend konnten die Väter und ihre Kinder an den verschiedenen Stationen zeigen, wie schnell bzw. geschickt sie sind.



Auch beim anschließenden Wettspiel bzw. Tauziehen hatten alle viel Spaß. Mit einem kleinen Imbiss klang die gelungene Vatertagsfeier aus.

Herr Mense

„Vatertagsfußballspiel“ in Steinhagen

Am Dienstag, dem 22.05.2012 luden die Erzieher des ILL e. V. die Väter der Hortkinder zu einem „Vatertagsfußballspiel“ ein. Da es organisatorisch leider nicht anders möglich war, wurde bereits um 14:30 Uhr das erste Spiel angepfiffen. Dennoch fanden sich einige Väter und auch Mütter ein, um an diesem sportlichen Event teilzunehmen oder als Zuschauer dabei zu sein. Damit jeder Interessierte mitspielen konnte, wurden drei Mannschaften gebildet. In den zehnminütigen Partien gaben die Lütten und Großen alles, um zu gewinnen. Herr Blöhm vom SV Steinhagen konnte als Schiedsrichter gewonnen werden und sorgte zusammen mit dem Jugendwart Herr Tretnner für einen reibungslosen Spielverlauf. Am Ende konnte jede Mannschaft ein Tor auf ihrem Konto verbuchen, so dass es nur Gewinner gab. Freude kam auf, als Herr Blöhm passend zu diesem Nachmittag, einen Fußball als Geschenk für die Hortkinder überreichte. Nach den gezeigten sportlichen Leistungen, sorgten die Erzieherinnen des Hortes noch für das leibliche Wohl aller Beteiligten. Bei erfrischenden Getränken und Würstchen fand der gelungene sportliche Nachmittag seinen Ausklang.

Kilian Liß

Hort Abenteuerland



Bald ist es soweit!

Unsere Kinder kommen in die Schule. Am 30.05.2012 trafen sich die Einsteinkids Emma, Arian, Franziska, Tobias, Simeon und Nick, mit ihren Eltern und Frau Falk zum Bastelnachmittag in der Kita „Abenteuerland“ in Steinhagen. Mit Kaffee für die Eltern, Saft und Süßem für die Kinder wurden aus selbst mitgebrachtem und vom Kindergarten gestellten Bastelmaterial wunderschöne Schultüten gebastelt. Die Kinder sollten sich schon vorher Gedanken machen, wie ihre Schultüten aussehen könnten. Wir haben gezeichnet, geschnitten und geklebt. Frau Falk gab die Grundform vor, damit jedes Kind eine gleichgroße Schultüte bekommt. Und so entstanden von Piraten-, Hello Kitty-, Bakugan-, Fußball- bis ganz individuell gestaltete Schultüten. Ich glaube, mir stimmt jeder zu, wenn ich sage: Wir hatten alle sehr viel Spaß und freuen uns auf das Schultütenfest in Marlow und anschließend im Kindergarten.

Frau Schwanbeck

Ein rauschendes Abschlussfest...

...feierten die 25 Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule „Prof.-Gustav-Pflugradt“ gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden und einigen Lehrern.



Anders als die Jahre zuvor fand das Abschlussfest am Freitag, dem 22.06.2012, einen Tag nach der Zeugnisausgabe im Richenberger Kulturhaus statt. Dadurch war es allen Gästen möglich, an der Veranstaltung teilnehmen zu können.

Nach einem Begrüßungssekt verabschiedeten sich die ehemaligen Klassenlehrerinnen der Grund- und Regionalschule mit rührenden Worten von ihren Schülern und entließen sie in eine glückliche Zukunft. Bevor das Tanzbein ausgelassen geschwungen wurde, stärkten sich die über 100 Anwesenden an einem reichhaltigen und liebevoll arrangierten Buffet. Dank eines guten DJs war die Tanzfläche sehr gut gefüllt.

Doch eine Überraschung wartete auf die Gäste: Die Schüler zeigten sich in einem kurzweiligen Programm von ihrer künstlerischen Seite. Dies konnten sie mit Hilfe ihrer engagierten Musiklehrerin Frau Degwitz gestalten. Dafür einen herzlichen Dank. Aber das war noch nicht alles. So sahen alle gemeinsam einen von den Familien Lang und Raatz originell zusammengestellten Film vom letzten Schultag. Und immer wieder erfüllte so manches Gelächter den Raum. Danach wurde ausgelassen in herzlicher Atmosphäre bis in den frühen Morgen weiter getanzt. Die Zeit verging dabei wie im Fluge und das endgültige Abschiednehmen fiel allen schwer.

Lange wird dieses gelungene Fest in Erinnerung bleiben, das im Richenberger Kulturhaus einen würdigen Rahmen gefunden hat. Dies alles wäre nicht möglich gewesen ohne die große Unterstützung und das Engagement des Elternrates: der Familien Hansen, Dames, Reschke, Sahr, Kutschinski, Dewald, von Malten und Schult.

Ehwe

Kindertagesstätte „Storchenkinder“

Herzlichen Glückwunsch

Anfang Juni wurde unsere langjährige Mitarbeiterin, Brigitte Möller, 60 Jahre. Die Mitarbeiter/innen und die Kinder der Kita „Storchenkinder“ ließen es sich nicht nehmen ihr zu gratulieren. Morgens wurde eine kleine Wanderung zu ihrem Wohnhaus in Niepars unternommen. Dort angekommen versammelten sich die Kinder der Krippe, des Kindergartens und die Mitarbeiter in ihrem Garten. Mit einem lauten „Frau Möller!“ wurde sie herausgerufen und aus Leibeskräften sangen wir alle das Glückwunschlied „Heute kann es regnen, stürmen oder schneien, denn du strahlst...“. Ein großer Strauß Blumen wurde ihr überreicht und sie hatte viele Hände zu schütteln, denn alle wollten ihr gratulieren. Für die vielen Gratulanten hatte Frau Möller auch noch eine kleine Überraschung, die rasch verteilt, gegessen und gelutscht wurde. Mit einem „Auf Wiedersehen und eine schöne Feier“ verabschiedeten wir uns und gingen zurück in den Kindergarten.

(VB)



Unser Erdbeerfest

Es ist schon eine kleine Tradition geworden, dass wir, die Kita „Storchenkinder“ aus Niepars, Mitte-Ende Juni unser Erdbeerfest feiern. Unter der Frage „Was kann man alles aus Erdbeeren machen?“ hatten die Erzieher/innen und Eltern mehrere Stationen auf dem schönen Außengelände der Kita aufgebaut. Nach der Eröffnung wurde gerührt, zerkleinert und genascht bis die Hände und Münder rot waren. Die längsten Schlangen bildeten sich, wie jedes Jahr, am Stand wo das Erdbeereis her-

gestellt wurde. Als mehrere Kilo Erdbeeren verarbeitet und vernascht waren, ließen sich die meisten Kinder noch schminken. Natürlich bekamen sie hier einen riesigen Erdbeermund gemalt. Auf diesem Wege möchten die Mitarbeiter sich bei den Eltern für ihre Hilfe und für die mitgebrachten Früchte und Zutaten bedanken.

(VB)



Nobbi lehrt die Baderegeln

Am Donnerstag in der letzten Schulwoche rollte früh am Morgen der DLRG-Bus mit sechs ausgebildeten Teamern Richtung Niepars. Dort wartete die 1. Klasse der Grundschule schon gespannt auf die kommenden lehrreichen 1 1/2 Stunden Spiel und Spaß, die die DLRG-NIVEA-Teamer zusammen mit dem Seehund Nobbi gestalten wollten. Als alle Kinder um das Schwungtuch herumsaßen, begann Luise die Begrüßungsrunde. Jedes Kind nannte seinen Namen und was es am liebsten am Strand macht. Viele gehen baden oder spielen mit Geschwistern. Die übrigen Teamer „spielten Fahnenmast“ während Luise die Flaggen erklärte. Da die Klasse sehr groß war, bildeten wir zwei Gruppen. Eine Gruppe begann mit dem Baderegelpuzzle, die andere beschäftigte sich mit dem Rettungsrucksack. Jenni und Eric zeigten und erklärten den Inhalt des Rucksacks und legten zum Beispiel einen Druckverband an. Das Puzzle galt es gemeinschaftlich zu lösen und die abgebildeten Baderegeln zu finden: Man muss sich zum Beispiel am Strand mit Sonnencreme eincremen und aus dem Wasser gehen, wenn einem kalt ist. Und was ist mit dem Jungen, der dort schwimmt und Hilfe ruft und dabei lacht? Um Hilfe rufen wenn man keine braucht kann andere gefährden, die wirklich Hilfe brauchen. Das Highlight an diesem Vormittag war die Bewegungsgeschichte. Hierbei wurde ein Tag eines Rettungsschwimmers nachgestellt. Dieser beginnt wie bei jedem anderen auch mit dem Weckerklingeln, frühstücken und Tasche packen. Die Sonnencreme darf auf keinen Fall fehlen. Der Weg zum Turm wird auf dem Fahrrad zurückgelegt. Die Kinder wussten ganz genau, was sie als erstes machen müssen: Die Flaggen hissen, sich eincremen und die Ferngläser abholen. Die Teamer inszenierten mögliche Einsatzsituationen wie z.B. den Rettungseinsatz eines Ertrinkenden, die Versorgung einer Schnittwunde mit einem Pflaster und die Suche nach den Eltern eines Kindes. Zwischendurch änderte sich das Wetter und die Kinder mussten entscheiden welche Flagge entsprechend am Mast gehisst werden muss. Und wie die Tage von anderen auch, endet der Tag des Rettungsschwimmers nach einer Fahrt mit dem Fahrrad nach Hause und einem Abendbrot schließlich im Bett. Zum Schluss dieses lehrreichen Vormittags durften sich die Kinder noch über einen Wasserball unseres Förderers NIVEA, ein Baderegelmalbuch und andere Kleinigkeiten freuen.

Carolin Gierer

Köpfchen, Köpfchen!

Dies bewiesen am 7.6.2012 in der Aula der Nieparser Schule 24 kleine Matheasse, Knobelexperten und Denksportler bei der diesjährigen Mathematikolympiade der Grundschüler. Unterschiedlichste Aufgaben, von anspruchsvollen Logikaufgaben bis hin zu Scherzfragen, ließen die Köpfe der Kleinen mächtig rauchen. So reichte die Zeit für einige nur knapp aus, denn sie waren so vertieft in die Lösungen, dass die Zeit wie im Fluge verging. Während der Auswertung der Ergebnisse zeigte sich dann besonders in den zweiten Klassen, dass unsere Schüler nicht nur denken können, sondern Aufgaben durchaus kreativ verstehen und lösen, was zu einiger Erheiterung beitrug. Die sehnsüchtig erwartete Siegerehrung wurde am gleichen Tag von Frau Müller durchgeführt, die die Olympiade sorgfältig vorbereitet hatte. Man konnte die Spannung förmlich spüren: Hat es für mich gereicht? Werde ich vielleicht Erster? Frau Müller konnte die Aufregung lindern und verkündete folgende Platzierungen:

2. Klasse	1. Platz	Moritz Kretschmer
	2. Platz	Marten Jager
	3. Platz	Emma Kasten
3. Klasse	1. Platz	Tom Silbersdorff
	2. Platz	Ole Müller
	3. Platz	Louis Sengebusch
4. Klasse	1. Platz	Louis Möller und Tede Herbst
	2. Platz	Lisa Strohmeyer
	3. Platz	Meike Pohle

Die Sieger wurden mit einem Buch und einer Urkunde prämiert, alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde.

Wir beglückwünschen unsere Gewinner an dieser Stelle noch einmal und hoffen auch im nächsten Jahr auf so großes Interesse und guten Erfolg.

A. Degwitz

18.6.2012: Große Aufregung an der Regionalen Schule Niepars



Wie in jedem Jahr wurde es für 16 Grundschüler der Nieparser Schule „Prof.-Gustav-Pflugradt“ ernst. Denn es wurde der alljährliche Lese-Beste in den Jahrgangsstufen 1 - 4 ermittelt. Ausgewählt von ihren Mitschülern für den besten geübten Lesevortrag stellten sie sich nun einer Jury bestehend aus 3 Schülerinnen der 9. Klasse und Frau Hübner. Zuerst wurden die geübten Texte vorgelesen und bewertet, dann folgte nach einer kurzen Pause der ungeübte Lesevortrag. Alle Teilnehmer gaben sich große Mühe und machten es der Jury nicht leicht, in der Jahrgangsstufe 3 kam es sogar zu einem Stechen zwischen zwei Teilnehmern, um den besten Leser ermitteln zu können.

So konnten folgende Ehrungen durch den Schulleiter Herrn Steffen vorgenommen werden:

- Klassenstufe 1: Paula Reichenbach, Marie Repstat, Noah Rinow, Sean Garnies
- Klassenstufe 2: Lea Baresel, Juna Vinke, Janne Johanna Herbst, Maike Pietsch
- Klassenstufe 3: Lisa Baresel, Johanna Sokoll, Ole Norman Müller, Anne Ottensmeier
- Klassenstufe 4: Michelle Gruber, Tede Johann Herbst, Tom Felgenhauer, Maike Luise Foth

Allen Teilnehmern sei gratuliert und gedankt!

A. Strauß

Indianerfest zum Kindertag



Die Stämme der Schwarzfußindianer (oben) und der Roten Mokkasins (unten)

Am Abend des 31. Mai 2012 wurden kleine und große Indianer, unterschiedlicher Stämme auf dem Gelände des LebensRäume e. V. gesichtet. Sie trafen sich auf dem Spielplatz der Kita „Spielbude“ und bildeten mit ihren Tipis und Wohnzelten ein Indianerdorf. Vor dem Hintergrund des Kindertages am 01. Juni veranstalteten die Kinder und Erzieherinnen ein Indianerfest mit Übernachtung in der Kita. Am Vortag wurde Kopfschmuck gebastelt und das Indianerdorf aufgebaut. Neben den Tipis und

Wohnzelten gab es eine Feuerstelle für den Abendschmaus und viele Felle zum Kuschneln und Ausruhen.



Wie reite ich ein wildes Schwein und wie schleiche mich richtig an? All das wurde am Abend der Indianerfeier geklärt. (unten)

Die älteren Indianer kamen mit Trommeln, Pfeil und Bogen zum Lager und richteten ihr Lager ein. Während dessen raubten die Schwarzfußindianer das goldene Kuhfell der Roten Mokkasins. Gemeinsam mit den übrigen Stämmen und einer richtigen Kriegsbemalung ging es dann mit den Pferden auf die Jagd, um das Kuhfell zurück zu erobern. Am Ende haben sich alle Stämme vertragen und eine „Friedenspfeife“ geraucht. Zum Abend wurden dann Stockbrot, Bratwurst und Folenkartoffeln

am Lagerfeuer geröstet und der Durst wurde traditionell mit „Bisonblut“ gelöscht. Als dann alle ihre Taufe bestanden haben, ruhten sich Schlauer Luchs, starker Bär, Adlerauge und Co im Häuptlingslager aus. Nach einer erholsamen Nacht gab es dann am Kindertag ein kräftiges Indianerfrühstück und ein Schleichpfad zum Medizinmann musste erkundet werden. Als die kleinen Indianer diesen dann fanden wurde noch einmal getanzt und alle wurden gesund und munter an ihre Eltern übergeben. Es waren zwei schöne, aufregende und spannende Tage.

Frau Howe
Leiterin Kita



„Die Kreischenden Hüpfen“ und „Die Fetzigten Flitzer“...



... so zum Beispiel nannten sich die Sportgruppen der Kinder der KiTa Spielbude des LebensRäume e. V. in Zarrendorf, die am 05.06.2012 beim Eltern-Kind-Sportfest gegeneinander antraten.



Bevor es mit den sportlichen Betätigungen los ging, gab es einen kleinen Snack in Form von Kuchen und Melone. Den Eltern wurde zusätzlich Kaffee zur Stärkung der Nerven gereicht. Anschließend fand für alle ein „warm-up“ statt, bevor es mit der Gruppe zur jeweiligen Sportstation ging.



Hier konnten die Kinder, sowie auch die Eltern, ihr sportliches Können unter Beweis stellen. So gab es beispielsweise einen Rollerparcours, Schubkarrenrennen, Dreibeinlauf, Gummistiefelweitwurf und für die ganz Kleinen Tunnelkrabbeln und Bobby - Car - Rennen. Am Ende wurden die drei Besten aus den jeweiligen Gruppen mit einer Urkunde und einem tollen Preis ausgezeichnet. Für alle anderen Kids gab es, zur Freude der Eltern, supertolle Fußballpfeifen.



Die Kinder hatten wieder viel Spaß an der Aktion und freuten sich über ihre verdienten Preise.

Abschließend bleibt noch ein Dankeschön an die vielen Helfer, die tatkräftig bei den Vorbereitungen für das Fest angepackt haben.

Der Elternrat

„News der Kita Waldameisen“

Kinder und Erzieher luden alle Eltern am 30.05.12 zu einem gemütlichen Elternkaffee in die Kita ein.

Zur Einstimmung gab es ein lustiges Programm mit Tanz und Gesang. Im Anschluss ließen sich alle Kaffee und Kuchen schmecken. Für uns alle war es ein gelungener Nachmittag.



Kindertagserlebnisse



Die Waldameisen erkunden Negast.



Picknick auf dem Bolzplatz.



Wir testen den neuen Spielplatz.



Leckere Grillwurst zum Mittag.



Auch den Großen schmeckt es.



Zum Nachtisch: Schoko-Vanille-Eis

A. Waschulewski

Unsere Schüler sind „Hoffnungsträger“

Einen treffenderen Titel hätte man den Jungen und Mädchen der Klassen 3a/b der Regionalen Schule Niepars gar nicht verleihen können.

Kinder, die Freude am Lernen haben und mit Begeisterung eine neue Fremdsprache ausprobieren, sind echte Hoffnungsträger für uns alle.

Es sprach sich bei den Mädchen und Jungen schnell herum, dass ein großes Paket für sie angekommen war. Lange hatten die Drittklässler schon auf eine Rückmeldung zu ihrem Beitrag im Rahmen des Bundeswettbewerbs für Fremdsprachen gewartet. Schließlich sendeten sie bereits im Februar ihr fröhliches Tier-Theaterstück an die Jury und hofften bis in den Mai hinein auf ein erfolgreiches Abschneiden.

Dann kam endlich die Antwort. Als Anerkennung für die erbrachte Leistung gab es für jeden Teilnehmer Bleistifte, niedliche Plüschföhen als Anhänger und eine tolle Beuteltasche mit der Aufschrift „Hoffnungsträger“.

Allen Kindern wurde im Auswertungsbericht bescheinigt, dass sie sich große Mühe beim Einüben ihrer Rollen, beim Anfertigen der Masken und natürlich beim Gebrauch der englischen Sprache gegeben haben. Die Jury lobte die Richtigkeit der Wendungen und die gute Aussprache der englischen Wörter.

Die Teilnahme-Urkunden für den ersten Fremdsprachenwettbewerb in ihrer Schulzeit hängen jetzt in den Klassenräumen der dritten Klassen und alle Lehrer und Eltern sind stolz auf die erbrachten Leistungen unserer Grundschüler. Bestimmt sind wir beim nächsten Mal wieder dabei!

Die Schüler der Nieparser Regionalschulklassen sind schon „alte Hasen“ bei Fremdsprachenwettbewerben und nahmen in den letzten Jahren regelmäßig am „Big Challenge“ teil. Mitmachen lohnt sich, denn auch bei diesem europaweiten Vergleich gibt es für alle Teilnehmer kleine Preise und jeder kann ganz individuell seinen Wissensstand in den Bereichen Wortschatz, Sprachsicherheit und Landeskunde überprüfen. Wenn ein Schüler unserer Schule so gut abschneidet wie in diesem Jahr Timo Solger aus der 5a, der den sechsten Platz in Mecklenburg-Vorpommern belegte, verdient diese Leistung unsere größte Anerkennung.

B. Berndt



Vereine und Verbände

Wandertag mit dem Hundeverein



Am 17.05.2012 führte der Hundeverein Krummenhagen einen Wandertag rund um Krummenhagen und durch den Zarrendorfer Wald durch. 20 Hundefans trafen sich mit ihren Hunden zum Wandern. Nach der 2-stündigen Wanderung und einer kleinen Pause zwischendurch, wurde gemütlich auf dem Platz gegrillt. Dazu gesellten sich noch mal 10 Hundefreunde. Damit die Pfunde nicht gleich ansetzen konnten, wurden kleine Spielchen durchgeführt. Die Sieger erhielten kleine Ehrenpreise (Leinen,

Bringesel, Futtertasche usw.), die sie dann für ihrer Vierbeiner dann auch nutzen konnten.

Heidemarie Freitag



Spielgemeinschaft oder Spieler gesucht

Der SV 93 Niepars möchte gerne für die nächste Saison für den D-Jugend- oder E-Jugendbereich eine Spielgemeinschaft mit einem anderen Sportverein bilden. Bei Interesse bitte ich um schnellen Anruf. Auch sind wir auf der Suche von E- bzw. D-Jugendspielern, auch die außerhalb der Gemeinde Niepars wohnen. Fahrgeld wird gezahlt. Bitte melden bei Michael Manfraß unter 0172 9167684 oder dienstlich unter 03831 289113.

Auswärtsprüfung bestanden



Am 03. Juni fand in Bargfeld - Stegen nahe Hamburg eine Prüfung statt. Zu dieser Prüfung waren 3 Fährtenhunde der Stufe 2, 3 Begleithunde, 2 Rettungshunde der Stufe 1 und ein Inter-

nationaler Prüfungshund Stufe 1 angetreten. Helga Fränk vom Hundeverein Krummenhagen hatte den weiten Weg mit ihrem Rüden „Maestro vom Krummenhäger See“ auf sich genommen, um die IPO 1 abzulegen.

Das Wetter spielte mit, es hatte nicht geregnet, es war leicht bewölkt und ein leichter Wind ging um. Also recht gute Bedingungen. Aber das Team hatte auf Grund der Entfernung noch nie auf dem Vorführplatz geübt. Beide kämpften in den Abteilungen Fährte, Unterordnung und Schutzdienst und so konnte Helga Fränk mit ihrem erst 20 Monate alten Rüden die Prüfung erfolgreich bestehen.

Heidemarie Freitag



Verschiedenes

Landesamt für Gesundheit und Soziales
Merkblatt für Bürger

Eichenprozessionsspinner

Thaumetopoea processifera L.

Der Eichenprozessionsspinner (EPS) ist in Süd- und Mitteleuropa weit verbreitet. Er kommt hauptsächlich an Eichen vor und tritt vor allem in lichten Eichenwäldern, Eichenalleen sowie Einzelbäumen in Parkanlagen auf. In Mecklenburg-Vorpommern tritt er nachweislich seit 2007 auf. Erste Befallsgebiete lagen im Südwesten im Umkreis von Lübbüthen. 2008 weitete sich sein Vorkommen bereits deutlich aus, so dass Eichenalleen kilometerlang befallen waren. Dieser Wärme liebende Schmetterling breitet sich von Süden nach Norden hin aus. So ist da-

mit zu rechnen, dass der Eichenprozessionsspinner unerkannt auch weitere Gebiete im südlichen M-V besiedelt. Die Larven (Raupen) dieses Schädling verursachen bei den Eichen durch Blattfraß einen Kahlfraß sowie Vitalitätsstörungen und es kann zum Absterben der Eichen kommen.



Fotoquellen: Waldkindergarten Hoppetosse, FVA Baden Württemberg, Lobinger LWF Bayern

Eine besondere gesundheitliche Bedeutung für den Menschen haben seine Raupen. Die Härchen der älteren Raupen (L3 Stadien) enthalten ein Nesselgift, ähnlich wie wir es von Brennnesseln kennen. Das Nesselgift dieser Raupenhaare (Thaumetopoein) ist jedoch deutlich stärker und wirkt länger. Die giftigen Haare der Eichenprozessionsspinner brechen leicht ab und können bis zu 100 m weit mit dem Wind verdriftet werden. Mit dem 3. Larvenstadium ist Ende Mai bis Anfang Juni zu rechnen. Die sich im Unterholz sowie im Bodenbewuchs angereicherten Raupenhaare besitzen eine lange Wirkungsdauer (bis zu mehreren Jahren) und können über Kleidung und Schuhe erneut Reaktionen auslösen.

Das Nesselgift kann bei Hautkontakt oder beim Einatmen verschiedene, zum Teil auch heftige, pseudo-allergische Symptome auslösen. Beim Auftreten gesundheitlicher Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht und auf den Raupenkontakt hingewiesen werden.

Wer sollte besonders aufpassen?

- Erholungssuchende in befallenen Waldgebieten
- Arbeitskräfte von Forst- und Landschaftspflegebetrieben sowie Straßenmeistereien
- Direkte Anwohner zu betroffenen Waldgebieten
- Spielende Kinder unter befallenen Eichen
- Besucher von Freizeitanlagen mit Eichenbaumbeständen
- Besitzer von Eichen in Gartenanlagen
- Brennholzabnehmer

Wie können Sie sich schützen?

- Melden der befallenen Areale und ggf. abgesperrte Bereiche (Aufstellen von Warnschildern, Öffentlichkeitsarbeit)
- Raupen und deren Nester (Gespinste) nicht berühren
- Nach Kontakt sofort Kleiderwechsel und Duschbad mit Haarreinigung
- Empfindliche Hautbereiche (Nacken, Hals, Unterarme) mittels Kleidung schützen
- Beseitigung der Raupen und deren Nester nur von Fachleuten mit spezieller Arbeitstechnik durchführen lassen (mechanische Bekämpfung, Einsatz von Pflanzenschutzmitteln)

Weitere Informationen über www.jki.bund.de (Faltblatt), Suchfunktion: Eichenprozessionsspinner.

Kontaktadressen:

LALLF M-V
Pflanzenschutzdienst
Regionaldienst Rostock
Postfach 102064
18003 Rostock
Tel.: 0381 4035-0
Mail-Adresse:
marcus.hahn
@lalf.mvnet.de

LAGuS M-V
Abteilung Gesundheit
Gertrudenstraße 11
18057 Rostock
Tel.: 0381 4955327
Mail-Adresse:
gabriele.schoettler@
lagus.mv-regierung.de

Bekanntmachung über die Durchführung von bodenkundlichen Kartierungsarbeiten

Das Landesamt für Umwelt, Natur und Geologie Mecklenburg-Vorpommern lässt derzeit bodenkundliche Kartierungsarbeiten im Gebiet des Amtes Niepars in den Gemeinden Lüssow, Steinhagen, Wendorf und Zarrendorf (vgl. Übersichtskarte) durchführen. Die Arbeiten dienen der Kartierung von Böden im Rahmen der integrierten geologischen-bodenkundlichen Landesaufnahme.

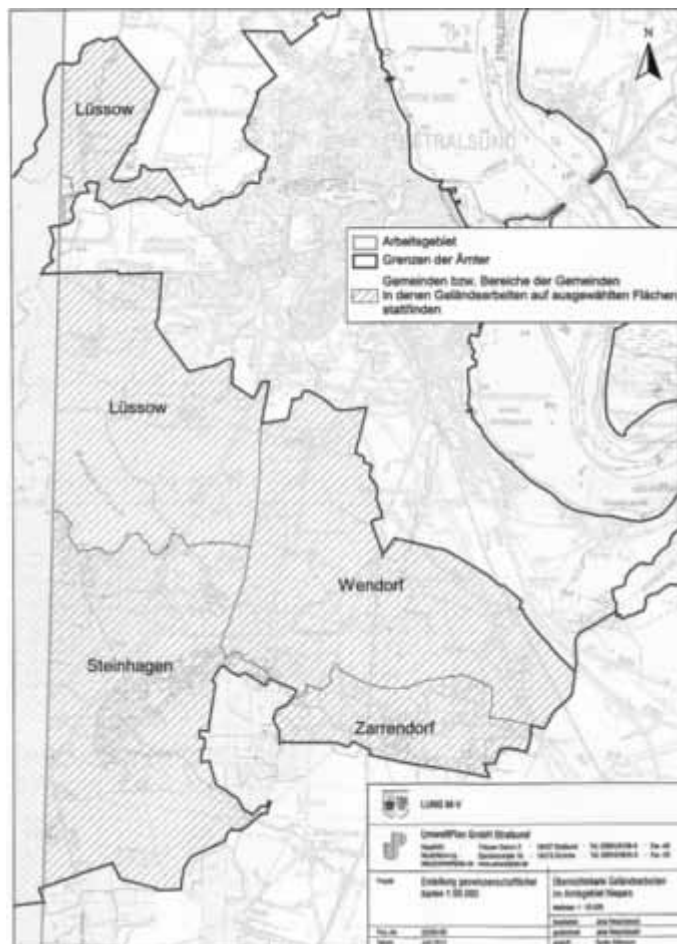
Es handelt sich hierbei um maximal 2 m tiefe Hand-Bohrungen (Bohrdurchmesser 5 cm). Ausgenommen von diesen Arbeiten sind folgende Bereiche: Ortschaften, Äcker mit Feldfrüchten und Weiden mit Weidevieh. Die Flächen werden außerhalb von Wegen nur zu Fuß betreten und nicht mit Fahrzeugen befahren. Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 16.07.2012 bis 30.09.2012.

Die Arbeiten werden durch Beauftragte des Landesamtes für Umwelt, Natur und Geologie Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.

Hier: Umweltplan GmbH
Tribseer Damm 2
18437 Stralsund

im Einzelnen: Herr Hofstetter, Herr Zabel, Frau Kwasniowski

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kwasniowski unter 03831 610816 bzw. 0174 9098374 zur Verfügung.



Was ist denn das? Ein Kunstwerk?

So ein überdimensionierter „Regenschirm“ wird demnächst in Langendorf in der Nähe des Dorfteiches stehen. Er ist Bestandteil der Außenanlagen zum Dorfgemeinschaftshaus und ist eine Nisthilfe für Schwalben. Und oben auf dem Dach befinden sich mehrere Fledermaus-Nistkästen. Den Schwalben, auch gern als Glücksbringer bezeichnet, soll damit eine ungestörte Nistmöglichkeit angeboten werden, zumal sie an der weißen Fassade des eigenen Hauses oft doch nicht geduldet werden. Schwalben gehören einfach zu jedem Dorf!

Es handelt sich um ein Vorhaben, das mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert wird (Diese Textpassage darf nicht gestrichen werden! - Auflage im Zuwendungsbescheid).

Konkret wird das Vorhaben begleitet von der BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ chance.natur.

Bei der Antragstellung war der Naturschutzbund Deutschland (Dipl.-Biologe R. Schmidt) behilflich. Die Förderung beträgt 85 % und deckt die Beschaffungskosten. Der Eigenanteil der Gemeinde wird durch ehrenamtliche Leistungen, zu denen sich mehrere Langendorfer Einwohner bereit erklärt haben, erbracht, so dass für die Gemeinde keine Kosten entstehen.

Bei den Eigenleistungen handelt es sich um die Baubetreuung, die Einlagerung der Materialien während der Bauphase, die Montage und die Bepflanzung unterhalb der Nisthilfe.

Diese Bepflanzung erfolgt im Herbst und hat mehrere Aufgaben: Da es sich um Dornbüsche handelt, wird niemand unter dem Schirm herumlaufen (Verkehrssicherung). Die Büsche tragen Früchte, die anderen Vögeln als Nahrung dienen. In den Ästen können weitere Arten sicher vor streunenden Katzen ihre Nester bauen. Und den „Unrat“ (Nester, Kot, Eier, tote Vögel), der von oben herunterfällt, muss niemand beseitigen, weil er zunächst nicht zu sehen ist und dann auf natürliche Art (Igel, Regenwürmer u. a.) aufgearbeitet wird.



Eckard Frädrich

Klausdorfer SC e.V.

Klausdorfer Kranichlauf am 08. September 2012

Wir freuen uns auf alle lauffreudigen Sportler.
Sich gemeinsam bewegen und Natur erleben – dazu laden wir ein.

Was Sie wissen sollten:
Verpflegung steht auf der Strecke zur Verfügung.
In unserem Vorpommernhaus sind Umkleieräume und WCs. Parkplätze sind rund um das Vorpommernhaus ausreichend vorhanden.

Alle Teilnehmer erhalten Medaillen und Urkunden. Die drei Erstplatzierten jeder Laufstrecke werden geehrt.

Die Zeitmessung erfolgt mittels Chip.

Sie können sich auch online anmelden.

Die Adresse ist im Netz: www.tollense-timing.de

Der Anmeldeschluss ist der 02. September 2012
Sollten Sie noch Fragen haben rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Netz unter:
www.klausdorfer-sc.de, info@klausdorfer-sc.de

oder per Telefon: 038323 – 315

Unter der Schirmherrschaft
des MdL Mecklenburg-Vorpommern
Herrn Dietmar Eifler

Mutterglück für Alberta

Das Albinokänguru Alberta ist seit letztem Jahr eine kleine Berühmtheit im Vogelpark Marlow. Als sie das erste Mal aus dem Beutel ihrer Mama spähte, war klar, dass sie etwas Besonderes ist. Denn anders als ihre Artgenossen ist Alberta schneeweiß, mit rosa Schnäuzchen und betrachtet die Welt durch rote Augen. Albertas Erscheinungsbild ist eine Rarität in der Natur, denn nur eins von 10 000 Kängurus wird als ein Albino geboren. In der Wildnis wäre Alberta durch ihr auffälliges



weißes Fell ein leichtes Opfer für tierische Feinde gewesen, doch im Vogelpark Marlow wuchs sie behütet in einer großen Gruppe Bennetkängurus auf. Nun ist Alberta zum ersten Mal Mutter geworden und es ist nun ihre Aufgabe ihr Kind zu behüten. Anders als Alberta hat das Kleine braunes Fell und sieht genauso aus, wie es die Natur vorgesehen hat. So ist das Kleine sehr gut zu sehen, wenn es aus dem schneeweißen Beutel der Mama lugt. Noch ist Alberta ein wenig überfürsorglich und lässt ihr Junges sehr selten aus dem Beutel, aber das Kleine nutzt jede Chance sein Näschen an die frische Luft zu strecken und frisches Gras zu füttern, zum Beispiel wenn Mama in der Sonne badet.

Text und Bilder: Franzi Zöger

Naturschutzbund Deutschland e.V.

Kreisverband Nordvorpommern

Bahnhofstraße 2

18356 Barth

Tel.: 038231/77793

e-Mail: info@NABU-NVP.de



Alles schlüpft wieder am Richtenberger See

Am Donnerstag, dem 14. Juni, luden Kreisvolkshochschule und der Naturschutzbund NABU zu einem naturkundlichen Feierabendspaziergang am Richtenberger See ein.



(Foto: M. Dering)

Mehrere Stockenten und Lachmöwen waren bereits fleißig mit ihrem Nachwuchs beschäftigt. Während sich ein Graureiher vor der Schilfkante ein Fischchen schnappte, hielt ein Paar Haubentaucher ein Nickerchen.



Spektakulär wurde es, als die kopfstärke Brutkolonie der Lachmöwen auf der kleinen Vogelinsel bei Franzburg lautstark eine jagende Rohrweihe abwehrte. Die teilnehmenden Naturfreunde aus Negast, Steinfeld, Steinhagen, Stralsund, Wernigerode und Wolfsdorf entdeckten außerdem Blesrallen, Drosselrohrsänger, Fluss-Seeschwalbe, Höckerschwäne, Reiherenten, Rohrammer, Teichrohrsänger und Weißstorch. Bemerkenswertes Ereignis auf dem Spaziergang unter Leitung von Ralf Schmidt war die Sichtung einer kleinen Graugans-Familie mit drei Göseln.



Rund 50 Pflanzenarten der Gewässer und Uferzonen haben die Botaniker Georg Matthes und Jens Schramm seit 2008 entdeckt. Eine auffällige davon in der Schwimmblattzone des Sees, der Wasserknöterich, konnte von den Teilnehmern schön in voller Blüte gesichtet werden.



Die ersten geschlüpften Eintagsfliegen mit ihren milchigweißen Flügeln schwärzten bereits über dem Schilfgürtel und kündigten den anstehenden Sommer an.



Inzwischen hat sich auch eine artenreiche Libellenfauna am Flachsee eingestellt. Wie der Libellenkundler Dr. Mathias Krech nachweisen konnte, leben 32 Libellenarten am See, das entspricht rund 50 % aller in M-V vorkommenden Arten. Viele davon stehen wegen Lebensraumverlusten übrigens auf der landesweiten Roten Liste.



Vierfleck-Libelle (Foto: Dr. W. Fiedler)

Am Donnerstag, dem 19. Juli, laden Kreisvolkshochschule und NABU dann alle Interessierten zum nächsten naturkundlichen Feierabendspaziergang am Richtenberger See ein.



(Foto: M. Dering)

Der etwa 2,5-stündige Spaziergang unter Leitung von Ralf Schmidt und Achim Strutzenberg beginnt dann um 18:00 Uhr

am Marktplatz in Richtenberg. Ziel soll der Aussichtsturm am Richtenberger Sportplatz sein.



Ein eigenes Fernglas ist hilfreich. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Wichtige Auskünfte zur Teilnahme unter 038326 80020 (VHS) oder 038231 77793 (NABU).

Sonstige Informationen

02.07.2012 - 18.12.2012

Dienstag

03.07.2012
28.08.2012
25.09.2012
23.10.2012
20.11.2012
18.12.2012

Gemeinde	Haltestelle	Standzeit
Elmenhorst	Schule	12:00 - 12:45 Uhr
Negast	Bäcker	13:05 - 13:35 Uhr
Neu Lüdershagen	Iglus	13:50 - 14:05 Uhr
Zarrendorf	Jugendclub	14:15 - 14:45 Uhr
Tremt	Dorfmitte	15:15 - 15:25 Uhr
Kirchdorf	Siedlerweg 43	15:35 - 15:50 Uhr
Franzburg	Markt	16:40 - 17:10 Uhr

02.07.2012 - 18.12.2012

Montag

16.07.2012
10.09.2012
05.11.2012
03.12.2012

Gemeinde	Haltestelle	Standzeit
Groß Mohrdorf	Bushaltestelle	12:30 - 12:50
Barhöft	Hafen	13:05 - 13:25
Solkendorf	Bushaltestelle	13:30 - 13:40
Prohn	Ringstraße	13:55 - 14:15
Schmedshagen	Teich	14:30 - 14:50
Groß Kedingshagen	Wendeschleife	15:00 - 15:20
Klein Kedingshagen	Bushaltestelle	15:25 - 15:40
Parow	Gaststätte	15:55 - 16:10
Parow	Siedlung	16:15 - 16:35 Al-
tenpleen	Wendeschleife	16:55 - 17:25 Bu-
schenhagen	Wohnblock	17:35 - 17:50

Fahrbibliothek Landkreis NVP

Sitz:
Schulzentrum Barth
Uhlenflucht 5
18356 Barth
Tel. 038231 2216

Fahrplan 2012

02.07.2012 - 18.12.2012

Dienstag

17.07.2012
11.09.2012
06.11.2012
04.12.2012

Gemeinde	Haltestelle	Standzeit
Richtenberg	Markt	13:05 - 13:15
Richtenberg	Kindergarten Bahnhofstr.	13:20 - 13:35
Berthke	Bushaltestelle	13:45 -
	13:55 Grün Kordshagen	Dorfanfang 14:00
	- 14:20 Negast Schmiedeweg	14:35 - 15:05
Zimkendorf	Kurve	15:25 - 15:45
Kummerow	Dorfmitte	15:55 - 16:15

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

Buschenhagen, Lange Straße 23 2-Raum-Wohnung	51,72 qm
Buschenhagen, Lange Straße 21 3-Raum-Wohnung	61,71 qm
Groß Kordshagen, Chausseestraße 10 2-Raum-Wohnung	53,20 qm
Groß Kordshagen, Chausseestraße 10 3-Raum-Wohnung	63,10 qm

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung.

Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Eiderentenjungtiere schlafen auf den teuersten Daunen der Welt

Der Mensch weiß es die Gegebenheiten der Natur zu nutzen. So schläft es sich besonders warm und kuschelig unter einer richtigen Daunenbettdecke. In der Natur sind die Daunen die sogenannte „Unterwäsche“ der Vögel und halten deswegen auch so warm. Daunen sind federleicht, kuschelweich und sehr elastisch und aus diesem Grund schläft es sich besonders gut unter ihnen. Die „normalen“ Daunen für Bettdecken und Kopfkissen sind meist Enten oder Gänsedaunen, welche nach dem Ableben der Tiere gerupft werden.

Die Daunen von Eiderenten stammen von freilebenden Eiderenten, die ihre Bauchdaunen dazu nutzen um ihr Nest zu pol-

stern und ihre Eier und dann Jungtiere vor der eisigen Kälte der Nordwinde zu schützen.

Eiderenten leben in den nördlichen Gefilden Skandinaviens und Islands aber auch in Schleswig Holstein und seit einigen Jahren an der Vorpommerschen Ostseeküste. Durch die gegebenen Naturbedingungen ist die Daune der Eiderente größer, dichter und feiner beschaffen um die Jungtiere vor den Witterungsverhältnissen zu schützen. Aus diesem Grund ist die Eiderdaune die kostbarste Daune der Welt, denn ihre Beschaffenheit ist edler und auch die Bergung der Daunen ist aufwendiger. Denn nur verlassene Nester dürfen abgesammelt werden und ca. 600.000 Daunen ergeben dann ein Kilogramm.

Die Eiderentenjungtiere im Vogelpark Marlow erleben im Moment den luxuriösen Schlafkomfort und lassen sich beim Schlummern von den Besuchern beobachten.

Text und Bild: Franzi Zöger



Keine Angst vor Bienen!



Neues Projekt zum Bienenschutz beim NABU MV

Ab sofort spielen Bienen beim NABU Mecklenburg-Vorpommern eine Hauptrolle. Das Projekt „Keine Angst vor Bienen“ beschäftigt sich mit dem Leben der Honig- und Wildbienen. Dazu werden Kindergärten und Grundschulen Projektstage zu diesem Thema angeboten, bei denen die Kinder die Lebensweise und Schutzwürdigkeit der fliegenden Bestäuber spielerisch kennenlernen und durch den gemeinsamen Bau von Insektenhotels oder das Anlegen von Bienenbeeten mit nektarreichen Pflanzen selbst etwas zum Schutz der Bienen tun können. Interessierte Kindergärten, Schulen, Lehrer oder Eltern können sich ab sofort gerne an Katja Burmeister (Tel. 0385 200 36 10) wenden.



Schon fündig geworden: die Gemeine Sandbiene auf Pollensuche.

Des Weiteren wird eine Servicereihe mit vielfältigen Bieneninformationen für Bürger erarbeitet, u.a. mit Tipps zur bienenfreundlichen Gartengestaltung sowie zum einfachen Bau von Nisthilfen. So kann jeder etwas zum Schutz der Bienen tun! Bienen sind die wichtigsten Bestäuber und haben daher eine enorme Bedeutung für die Landwirtschaft und somit für unsere Ernährung. Das zukünftige Überleben der Bienenbestände ist aber stark gefährdet, die Ursachen dafür sind vielschichtig. Grund genug für den NABU MV das Thema Honigbienen und Wildbienen in den Fokus zu rücken!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nabu-mv.de.

Für Rückfragen:

Katja Burmeister, Telefon: 0385.200 36 10,

Email: Katja.Burmeister@NABU-MV.de

Einfach bestimmen: Libellen in Norddeutschland

Neuer Geländeschlüssel macht noch mehr Lust auf die Flugakrobaten und ihre Lebensweise



Vierfleck-Libelle (Foto: Dr. W. Fiedler)

Ganz frisch aus der Druckerei kommt der neue und erste Bestimmungsschlüssel für die Libellen Norddeutschlands. Die NABU-Landesverbände Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern haben sich zusammengetan, um mit dem neuen Libellenfeldschlüssel Naturinteressierte zu motivieren, sich eingehender mit der faszinierenden Insektengruppe in ihren natürlichen Lebensräumen zu beschäftigen.

Die Weisheit „man schützt nur das, was man kennt“ bestätigt sich auch in der Naturschutzpraxis immer wieder. Gezielte Hilfsmaßnahmen für bedrohte Arten sind nur dann Erfolg versprechend, wenn man die einzelnen Libellenarten und ihre Biotopansprüche überhaupt kennt. Dass dies nun leichter möglich wird, verdanken wir dem Autor des Libellen-Feldschlüssels Dietmar Glitz, der den gesamten Feldführer zusammen mit seiner Frau Bettina ehrenamtlich erstellt hat.

Neben Anregungen zu eigenen schönen Erlebnissen mit diesen Akrobaten der Lüfte werden, besonders auf der zusätzlichen DVD, konkrete Hinweise zum Schutz oder zur Verbesserung ihrer Lebensräume gegeben. Das Buch kostet einschließlich DVD 19,80 Euro, NABU-Mitglieder zahlen nur 14,80 Euro. In Mecklenburg-Vorpommern kann der Libellenschlüssel in der NABU-Landesgeschäftsstelle am Pfaffenteich in der Arsenalstr. 2, 19053 Schwerin erworben werden. Bei Versand fallen zusätzliche 2,20 Euro Porto an.

Der NABU dankt Bettina und Dietmar Glitz, die den gesamten Feldführer ehrenamtlich erstellt haben, sowie allen Fotografen, die den Libellenschlüssel kostenlos mit ihren zahlreichen schönen Aufnahmen bereichert haben.

Eine Rezension des frisch erschienenen Geländeschlüssels finden Sie hier <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/libellen-bl.html>

Kontakt:

NABU Mecklenburg-Vorpommern

Arsenalstr. 2

19053 Schwerin

Telefon: 0385.758 94 81

Fax: 0385.758 94 98

www.NABU-MV.de



Landgesellschaft

Mecklenburg-Vorpommern mbH



Ankauf von Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Herr Mars berät Sie gern!

Telefon: 03834 832-0 · E-Mail: gerald.mars@lgmv.de

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Weißbuchenweg 1 · 17493 Greifswald

STRATIGABAU

Straßen-, Tief- und Galabau

MEISTERBETRIEB für

Straßen - Wege - Pflasterarbeiten
Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
Kläranlagen - Schächte - Außenanlagen - Erdbau
Zaunbau - Rohrleitungen - Natursteinarbeiten

Jens Kerstan · Dorfstraße 10 · 18513 Splietsdorf
Tel.: 038325/65557 · Fax: 038325/65554 · Handy 0171/9457173
e-mail: stratigabau@t-online.de · www.stratigabau.de

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung



Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urnehmers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil:

Der Amtsvorsteher
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich
4.045 Exemplare

Auflage:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen

FACHMANN

Immer für Sie da!

vor Ort

Vertrauen Sie nur dem Fachmann
Ihr Altgold ist Geld wert!
 Schmuck • Zahngold • Silber
 Glashütter Uhren vor 1970 • Münzen

Barankauf

VOSS
 IHR UHRMACHERMEISTER

Ossenreyerstr. 37 · 18439 Stralsund
 Tel./Fax: (03831) 29 43 72

Steuerberaterin Anke Jahn 

Kompetente Beratung in Ihrer Nähe

- Steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung für Gewerbebetriebe, Land- und Forstwirte, Freiberufler, Arbeitnehmer und Privatpersonen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Existenzgründungsberatung

Tribsees **Niepars**
 Clara-Zetkin-Str. 21 Gartenstraße 13a
 Tel. 03 83 20 – 64 81 8 Tel. 03 83 21 – 6666 90

e-Mail: info@steuerberatung-jahn.de

www.steuerberatung-jahn.de

www.wittich.de

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!




Feiern Sie doch mal bei uns in Duvendiek mitten in der Natur – ob drinnen oder auf unseren Außenterrassen – der Blick ist wunderschön!

Trauungen, Hochzeitsfeiern, Familienfeiern, Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern, Grillfeiern mit Übernachtungsmöglichkeiten

**Dorfstraße 12c, 18442 Duvendiek
 Telefon: 038321/60128, www.ostseelandurlaub.de**

Aus Liebe zum Geschmack - Anzeige -
Hass Avocados aus Peru

Bei Hass Avocados heißt es warten, bis sie schwarz sind. Die Früchte mit der etwas welligen, dicken Schale werden grün geerntet. Reif zum Verzehr sind sie aber erst, wenn die Schale sich dunkel verfärbt hat. Bei uns haben jetzt Hass Avocados aus Peru Saison – aus Liebe zum Geschmack sind diese Früchte die beste Wahl.

Hass Avocados reifen bei Zimmertemperatur in zwei bis drei Tagen nach. Sie können sich dann immer noch sehr fest anfühlen. Am Stielansatz geben sie auf Druck leicht nach. In einer halben, mittelgroßen Avocado (72 g) stecken nur 137 kcal und elf von 13 bekannten Vitaminen! Der Fettgehalt beträgt 15 % und setzt sich überwiegend aus wertvollen, einfach ungesättigten Fettsäuren zusammen.



Einfach köstlich: Hass Avocados mit Tomaten auf Brot. Foto: ProHass

Die peruanische Küche kennt unzählige Rezepte für Hass Avocados. Besonders beliebt sind sie als Brotbelag: entweder in Scheiben geschnitten oder zerdrückt mit Salz, Pfeffer und etwas Zitronensaft gewürzt. Dazu frische Tomaten und etwas Basilikum – fertig. Weitere Rezepte und Tipps für die Zubereitung finden sich im Internet unter www.koestlicheavocados.de

Feinschmecker-Lieferservice - Anzeige -

(zn) Katzen sind die beliebtesten Haustiere der Deutschen. Und weil immer mehr Katzenbesitzer ihre Lieblinge ganz besonders verwöhnen möchten, gibt es ab sofort den ersten Feinschmecker-Service für Katzen. Der edle Lieferservice verwöhnt anspruchsvolle Samtpfoten zu Hause mit exquisit angerichteten, erlesenen Menüs speziell für Katzen. Sie haben auch einen kleinen Feinschmecker mit großen Ansprüchen? Der mal wieder nach einem ganz besonderen Geschmackserlebnis verlangt? Und alles verschmäht, was Sie ihm bisher serviert haben? Oder er hat die letzte Portion von seinem Lieblingsfutter gerade genossen und verlangt nach mehr? Dann können Sie sich noch bis Ende August für den ersten Feinschmecker-Service für Katzen bewerben und mit etwas Glück kommt der erlesene „Genuss auf Bestellung“ zu Ihnen nach Hause. Im Rahmen eines Feinschmecker-Tests können Sie dann herausfinden, welcher Geniebertyp Ihre Samtpfote und welches ihre Lieblingsvarietät von Gourmet, der erlesenen Katzennahrung, ist. Diese wird sofort angerichtet und serviert. Als Erinnerung erhalten Sie ein Foto sowie ein kleines Überraschungspaket mit weiteren ausgewählten Menükreationen. Zu gewinnen gibt es den ersten Feinschmecker-Service für Samtpfoten in über 15 deutschen Städten. Alle weiteren nützlichen Informationen rund um den Feinschmecker-Service sowie alle Termine und Tourdaten und ein Gewinnspiel unter www.gourmet-aktion.de.



Foto: Purina

JA ICH WILL!

sagen Sie ja zu einer Hochzeitsanzeige bei LINUS WITTICH

AZweb
 Bequem Familienanzeigen online ... gestalten und schalten

15 % Preisvorteil bei AZweb
 gültig bis 30. November 2012!

Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, **nutzen Sie Ihre 15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit AZweb



Obstanlage Lüssow zwischen Stralsund und Negast informiert

Vitaminbedarf decken - Äpfel essen
Frische Tafeläpfel noch 2 Sorten - Jonagored und Jonagold
10 kg schon ab 9,00 €

Selbstpflücke Erdbeeren und Süßkirschen
für den Eigenbedarf

täglich von 7.00 - 19.00 Uhr, auch sonnabends
und sonntags stets ca. halber Ladenpreis,
Gefäße für Pflücke und Heimtransport bitte mitbringen
exakte Informationen in der OZ und im Ostseeanzeiger

**Vorankündigung: Selbstpflücke Sauerkirschen Mitte Juli,
dann auch Himbeeren und ab Anfang August Brombeeren**

Aus eigenem Anbau ständig erhältlich Gurken und Tomaten in 4 Sorten
stets bei alle Kulturen - Verkosten erwünscht

Stets großes Angebot an Futter, auch Spezialfutter für fast alle Tierarten.

Ein Besuch im Fruchthof und an den bekannten Marktständen des Obstgutes lohnt sich.

Öffnungszeiten im Fruchthof: Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend von 8.00 - 12.00 Uhr

Freundliche Obstbauern erwarten Sie.

Stralsunder Obstgut Eggert GbR, Hof 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax: 03831/703907



Anzeige

Frisch vom Feld

GUT INFORMIERT

 durch die Heimat- und Bürgerzeitung

Ihre Helfer

in schweren Stunden

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.

Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –

Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe



BESTATTUNGSHAUS Reinhold Matt

26 Jahre in 18461 Franzburg

Kirchplatz 13, Tel.: Tag u. Nacht (03 83 22) 7 42

zusätzlich nach 17 Uhr 01 70/9 34 02 98

Im Trauerfall stehen wir Ihnen auch weiterhin
für die Städte Stralsund, Richtenberg, Franzburg,
Tribsees, Niepars, Rolofshagen sowie deren umlie-
gende Gemeinden noch viele Jahre preisgünstig,
hilfreich und würdevoll bei der Erledigung aller
Formalitäten zur Seite.

Naturstein GmbH
Kolodzeiski



Ihr Steinmetz

Grabmale • Einfassungen • Nachschriften
Fensterbänke • Treppen • Küchenarbeitsplatten

direkt an der B 194 (nähe Globus)
18442 Groß-Lüdershagen/Stralsund
Gewerbegebiet,
Agnes-Bluhm-Straße 10
Tel. (0 38 31) 47 09-0 Fax -11

18435 Stralsund • H.-Heine-Ring 79
Tel. (0 38 31) 39 07 88
info@naturstein-kolodzeiski.de

www.naturstein-kolodzeiski.de

WOLFRAM Bestattungen

SCHÖNLEITER

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen,
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen

Stralsund

Heinrich-Heine-Ring 81

Barth

Chausseestraße 30a

☎ TAG & NACHT

0 38 31 / 38 01 32

mail: w.schoenleiter@gmx.de

☎ TAG & NACHT

03 82 31 / 24 60

mail: schoenleiter-barth@gmx.de

Geschäftszeit: Montag - Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

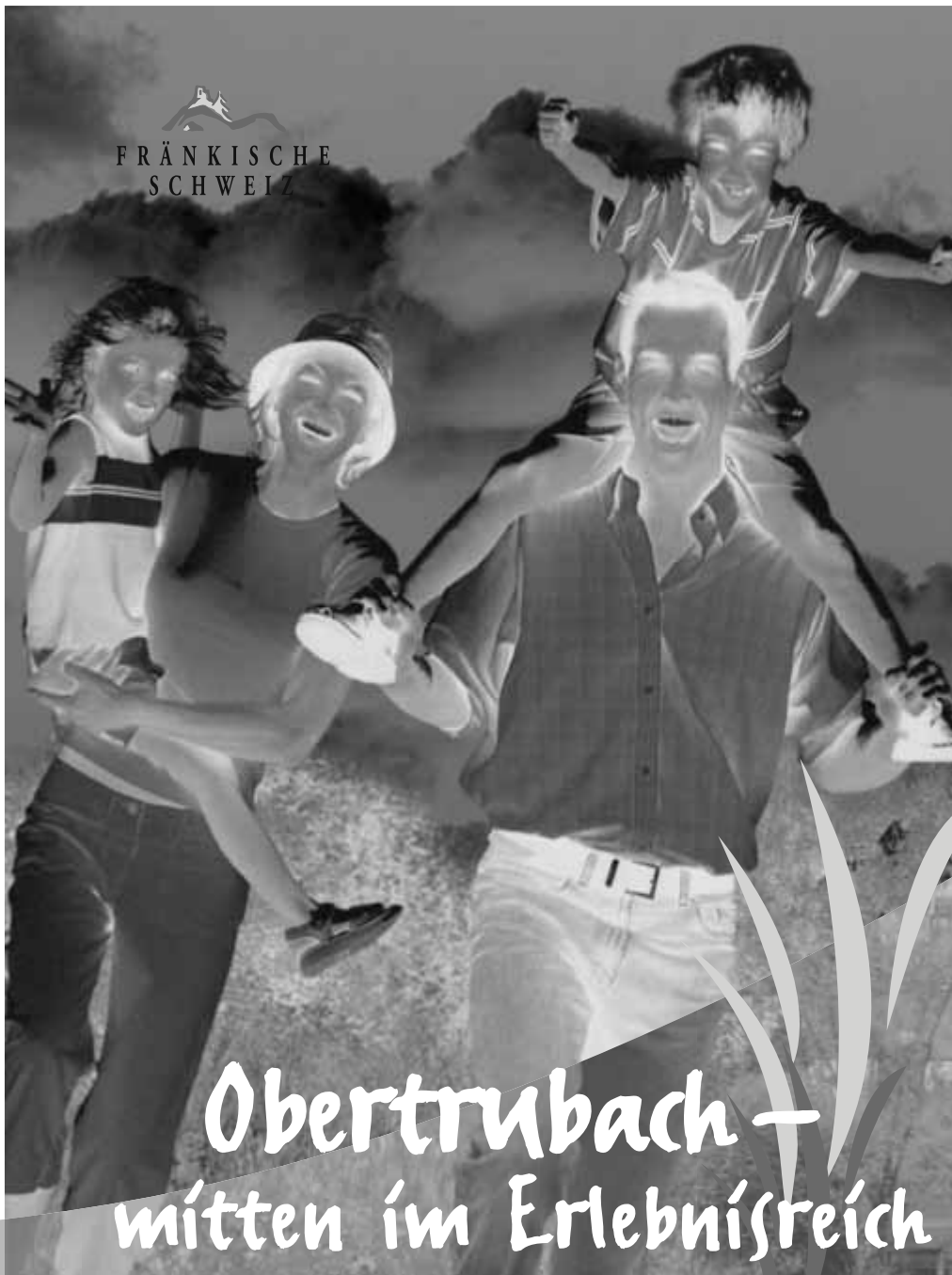
www.schoenleiter-bestattungen.de



TRUBACHTAL

Obertrubach Egloffstein Pretzfeld

- Wanderparadies mit
- 300 km Wanderwegen und
- Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeier
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer, Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen



Obertrubach – mitten im Erlebnisreich



Eine Landschaft für Entdecker: das Trubachtal in der Fränkischen Schweiz. Bäche, Wiesen, Wälder, Höhen und immer wieder bizarre Felsen fügen sich zu einem bezaubernden Naturmosaik. Hier möchte man bleiben: im malerisch gelegenen Obertrubach. Es gibt viel zu viel zu sehen und viel zu staunen: Tiere in natürlicher Umgebung im Wildpark Hundshaupten, seltene Wildblumen. Und besonders im Frühjahr, wenn Tausende von Obstbäumen blühen, ist das Trubachtal wie verzaubert.

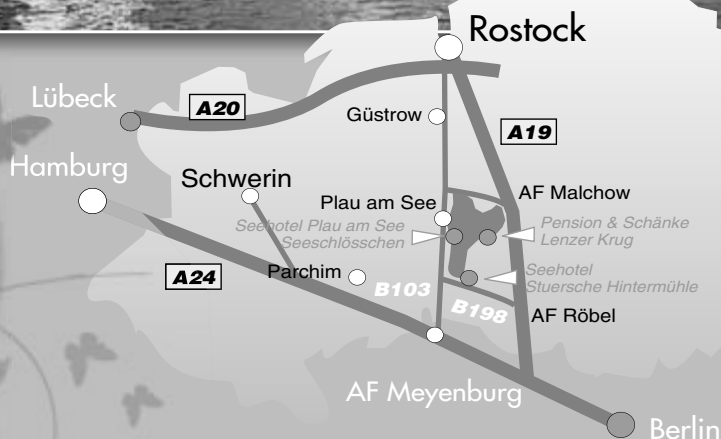


BUCHEN SIE JETZT IHREN URLAUB



Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



3 x Wohntyp A:

- ca. 42 m² mit 1 Balkon
- 2 Personen
(keine Aufbettung möglich)
- Kombiniertes Wohn-/
Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

3 x Wohntyp B:

- ca. 84 m² auf 2 Etagen
mit 2 Balkonen
- 4 Personen (keine Aufbettung möglich)
- 2 Schlafzimmer
im Obergeschoss
- 1 Wohnraum im Untergeschoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

Tel.: +49/3 99 32/1 67 0 · Fax: +49/3 99 32/1 67 32

www.stadthafen-malchow.com

info@stadthafen-malchow.com



Erleben Sie
Urlaub
mal anders -
in
Egloffstein
(staatl. anerkannter
Luftkurort)



**In der Fränkischen Schweiz
den ganzen Sommer über**

Schwimmen unter der Burg, Wanderparadies,
Nordic-Walking-Zentrum, Kneippen, Konzerte,
Theater, Fränkische Feste, Kinderprogramm,
Kulturweg, Wildpark, Gruppen- und Pauschal-
angebote

z.B. Osterpauschale
vom 05.04. bis 09.04.2012
ÜF/DU/WC pro Person **ab €112,-**

od. Kirschblütenpauschale
vom 27.04. bis 01.05.2012
ÜF/DU/WC pro Person **ab €100,-**

**Nutzen Sie unser ganzjähriges
Übernachtungsangebot**
ÜF/DU/WC pro Person **ab €18,-**

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber
erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort
Egloffstein ist dafür der rechte Platz.

Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der
kleine Marktflecken im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen,
mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von mar-
kantem Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talau können
Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine pri-
ckelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte
bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen,
Nordic-Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit
umfangreichen Informationen über den
Luftkurort Egloffstein zu schicken.

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein
Felsenkellerstraße 20
91349 Egloffstein
Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91
E-Mail: egloffstein@trubachtal.com
www.trubachtal.com



TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen,
auch wenn einem der Ausblick
den Atem raubt!

Mein Deutschland

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genie-
ßen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Las-
sen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.



BUCH-TIPP

**Unglaublich real -
Schicksale in der DDR**

Bestellung unter:

Online unter: www.wittich.de

Post:
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Stichwort:

Reise durch (k)ein Land

Telefonisch unter: 039931/579-0

Außerdem erhältlich:

- Buchhandlung Wilke, Strelitzer Str. 8, 17235 Neustrelitz, Tel. 03981/205063
- Buchhandlung Wilke, Lange Str. 7, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/666576
- Buchhandlung Wendt, Hohe Str. 26, 17207 Röbel/Müritz, Tel. 039931/52329
- Team Autohof, Waren Ost, An der B 192, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/67380
- Team Autohof, Waren West, Warendorfer Str. 13a, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/732590
- Buchhandlung „Am Markt“, Gründig/Wunder, Lange Str. 34, 18246 Bützow, Tel. 038461/2608
- Universitätsbuchhandlung, Lange Straße 77, 17489 Greifswald, Tel. 03834/897891
- Buchhandlung Steinke, Demmin, C-Zetkin-Str. 34, Tel. 03998/222330
- Kaufhaus Kronke, Stavenhagen, Am Markt 17, Tel. 039954/21058
- Buchhandlung Steffen GmbH, Clara-Zetkin-Str.29, 17109 Demmin, Tel. 03998/285756
- müritz.buch, Lange Str. 13, 17192 Waren, Tel. 03991/669355



ISBN-978-3-00-028678-0

14,80 Euro

inkl. gesetzl. MwSt,
zzgl. Versandkosten



Ihre Chance zur
Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät
jetzt mit den natürlichen
Sättigungskapseln der Lopa
MED. Zur Gewichtskontrolle
oder zur effektiven Behand-
lung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 €0197



Lopa MED
pharma food

Foto by steffen hellwig_pixelio.de



Bau dir ein Nest

Bauelemente Zimkendorf GmbH & Co. KG

**moderne
mb bauelemente**

- Holz • Kunststoff • Aluminium
- Haustüren • Fenster
- Innentüren
- Rollläden • Rolltore

Ringo Kirsch

Hauptstraße 24 · 18442 Zimkendorf

Telefon 038321 - 666 47 · Telefax 038321 - 666 48

Mobil 0178 - 777 42 70



Ausbildung zum
Motorkettensägenführer lt.
GUV in Niepars .
Anmeldungen unter :
01606330668



Nieparser Bauunion

I. Schilling

DACHDECKEREI

- Dachdecker-, Dachklempner-
und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 71 g · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25

**Firma
Oehlckers**

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb



Hagen Oehlckers

Neues Dorf 9

18320 Altenwillershagen

Tel.: (0 38 21) 71 35 38

Fax: (0 38 21) 71 35 39

Funk: (01 71) 8 02 56 28

e-mail:

hagen-oehlckers@t-online.de

- Einbau und Wartung von Kläranlagen
- Dichtheitsprüfung von Kleinkläranlagen und Schächten sowie Rohrleitungen
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Pflasterarbeiten u. Straßeninstandhaltung

Meisterbetrieb

F. Löffelmacher

Mittelweg 6b - 18445 Prohn

Tel. 03 83 23/ 8 15 68

Fax 03 83 23/ 26 41 83

Funk: 01 70/ 7 76 18 51

www.eta-elektrotechnik.com

eta Elektrotechnik
Tore/ Antriebe
Anlagenbau

Service bis 20.00 Uhr - 24 h Notdienst



Kauf von privat
Bei Interesse Mail an
aga-mueritz@web.de



Familienhaus mit Weitblick

Traumhaus

an der Mecklenburgischen Seenplatte -
Nähe Waren (Müritz)

Einfamilienhaus, Baujahr 2001 | ca. 500 m² Wohn- und Nutzfläche | ca. 4.000 m² | Grundstück kompl. eingezäunt | Außenpool | Sauna | Weinkeller | Kachelofen u.v.m. | Blick auf die Müritz | Reiten | Golfen und Wassersport in unmittelbarer Nähe | Bootshaus in der Sietower Bucht

bauen · wohnen
finanzieren
renovieren · einrichten
Garten · Terrasse



Foto: Bilderbox

Hausbau 2012

RT ROHRTECHNIK ROSTOCK GMBH
 Büro Stralsund

- Kleinkläranlagen (Neubau, Umrüstung, Wartung)
- Tief- und Rohrleitungsbau
- Hausanschlüsse für Gas, Wasser und Abwasser
- Regenwasseranschlüsse
- Regenwassernutzungsanlagen

GÜTEZEICHEN
 KANALEBU

LEZITIERTES
 UNTERNEHMEN
 DVGW

PRT Rohrtechnik Rostock GmbH, Büro Stralsund
 Robert-Koch-Straße 15, 18442 Groß-Lüdershagen, Telefon: 03831 - 30 32 10,
 Telefax: 03831 - 30 32 20, e-mail: stralsund.buero@prt-rohrtechnik.de

Voss-Holz www.voss-holz.de
 Tel. (03 83 22) 8 68
 Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhpund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Pallisaden + Carports

An den Hellbergen • 18461 Franzburg

Geschirrspüler nutzen

Beim Spülen mit einer modernen Geschirrspülmaschine wird weniger Wasser und Energie verbraucht als beim Abwasch von Hand – vorausgesetzt, man stellt den Geschirrspüler erst an, wenn er voll ist. Ideal ist es, wenn die Maschine direkt an die Warmwasserleitung angeschlossen werden kann.

Stoßlüften

Gekippte Fenster sorgen kaum für Luftaustausch, sondern kühlen die Wände aus. Richtiges Stoßlüften spart dagegen viel Energie und unterstützt Ihre Gesundheit. Von Dezember bis Februar empfiehlt das DIN mehrmals täglich Stoßlüften für vier bis sechs Minuten, im März und November acht bis zehn Minuten, im April und Oktober zwölf bis 15 Minuten, im Sommer können die Frischluftstöße 25 bis 30 Minuten dauern

Dachdeckerei Fitzner

Inh.: D. Fitzner

Dorfstraße 10
 18442 Krummenhagen

Tel.: 038327/ 69706 · Fax: 038327/69732 · Mobil: 0170/ 2861930
davidfitzner@t-online.de

Rohrdacheindeckungen
Stein-, Papp- & Gründächer
Klempner, Reparaturarbeiten

Bau- und Umwelt Negast GmbH
 Fachfirma für Einbau, Montage und Wartung von:
 vollbiologischen Kläranlagen
 Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
 Beratung · Finanzierung

wsb[®] clean

Abriss + Altbausanierung sowie Neubau

18442 Negast · Seemühlerstraße 4
 Tel. 038327/60130 · mobil: 0172/1582881
 e-mail: bau-umwelt-gmbh@web.de

AUB Kläranlagen seit 1994 GmbH Steinhagen

18442 Steinhagen · An der B 194 Nr. 6

- Planung und Genehmigung
- **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
- Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrüstätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
- Selbststeinbau möglich

www.aub-abwasser.de ☎ 03 83 27/6 07 93

Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- Neueindeckungen • Flach- & Steildachsanierungen
- Dachaufstockungen • Dachbaustoffhandel
- Finanzierungen aller Art

HEICK
Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. • Inh. Dachdeckermeister T. Heick
 18442 Steinhagen · Mühlenweg 1 · www.heick-gmbh.de
 Tel.: 038327/60628 · 0171/5013381 · Fax: 038327/60173

U M Z Ü G E

spedition Ebert

Der Profi für
 Privat-, Dienst- u. Seniorenzüge
 Möbelmontagen · Küchenmontagen
 Entsorgungen · Renovierungsarbeiten
 Anrechnung verwertbarer Altmöbel · **kostenlose Angebote**

schnell preiswert fachgerecht

Telefon: 03 99 98 / 1 02 58 · greifswald@fachumzug.de

FAHRSCHULE GREIF



Anmeldung: Mo. u. Mi. 16.30 - 17.00 Uhr
 Unterricht: Mo. u. Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWV

18442 Negast, Hauptstraße 25 b

Telefon: 03 83 27/69 99 59

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND



Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte

SHBB
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle **Stralsund**

Christiane Borowitz

Steuerberaterin

Qualifizierter Service rund um Ihre Steuern:

- Lohnsteuerberatung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Einkommensteuererklärungen auch für Privatpersonen
- Unternehmens- und Wirtschaftsberatung
- Existenzgründungsberatung

Hainholzstraße 57
18435 Stralsund

Tel. 03831/3659-0
Fax 03831/3659-10

info@stralsund.shbb.de
www.stralsund.shbb.de

WERBUNG

die ankommt

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Jens Pfann

Tel. 0171/9 71 57 37



Ich bin telefonisch für Sie da.

Kirsten Bunge

Tel. 039931/ 5 79 50



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
 Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
 e-mail: j.pfann@wittich-sietow.de / k.bunge@wittich-sietow.de

viele preisgünstige Artikel neu eingetroffen:

Bundhose

19,99 €



Latzhose

zweifarbig

24,98 €

**Warnschutz
T-Shirt**

SONDERPREIS
9,99 €

Poloshirts XS bis 5XL



KingSize

SONDERANGEBOT

T-Shirts

weiß und schwarz

SONDERPREIS
2,49 €*

* Dieses Sonderangebot gilt nur in den Größen S bis 2 XL
 Alle anderen Farben und Größen können angefragt werden.

GMBH
RBK
RIEMSER
BERUFSKLEIDUNG

Riemser Berufskleidung GmbH

Am Bahndamm 4 · 18519 Sundhagen/OT Miltzow · Tel. 038328/7 06 20 · Fax 038328/7 06 25

Internet: www.riemserbk.de • E-Mail: info@riemserbk.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr